

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Z'LOCHAU

am bodensee
11/2017



Offene Türen am Tag des Denkmals

Seite 9



Landwirtschaft zum Angreifen

Seite 12



Mittelschule: Rüstzeug für das Berufsleben

Seite 23

November 2017



Advent

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.
Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.
Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.

Matthias Claudius 1740 -1815



Pfänderstraße teilsaniert

Seite 8

Alter und Frost machten die Erneuerung der
Pfänderstraße im Bereich Buchenberg notwendig.



Fahrradparade

Seite 9

274 Leiblachtaler, davon 101 Lochauer, machten beim
landesweiten Fahrradwettbewerb mit.



Gemeinschaftshaus verhüllt

Seite 10

Das entstehende Gemeinschaftshaus wurde wetterfest verhüllt.
Der Innenausbau ist voll im Gange.



Kartoffeltag

Seite 15

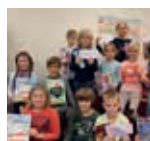
„Teilen verbindet“ war das Motto des Lochauer Missionskreises
für den traditionellen „Kartoffeltag“ im Pfarrheim.



Pfarrwallfahrt ins Allgäu

Seite 17

Die Lochauer Pfarrwallfahrt führte am 28. September ins
Franziskanerinnenkloster Bonlanden in Oberschwaben.



Sommerlesen

Seite 19

„Wer liest, gewinnt immer!“ In den großen Ferien haben viele
Lochauer Kinder bei der „Aktion Sommerlesen“ mitgemacht.



Senioren im Apfelparadies

Seite 24

Der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde führte nach
Überlingen am Bodensee.

Aus der Gemeindegemeinschaft

Ideen für Mobilität im Leiblachtal	08
Straßenmarkierungen erneuert	08
Sanierungen auf der Pfänderstraße	08
Vandalismus im „Fußballkäfig“	08
Radius Fahrradwettbewerb 2017	09
Gemeinschaftshaus: Innenausbau läuft	10
Ausbau der LED-Beleuchtung	10
Gemeindeübergreifende Kooperation	10
Ausflug der Lochauer Senioren	24
Z'LOCHAU als Sammelband	27

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten im Gemeindeamt	09
Elternberatung	09
Lochauer Babysitterdienst	09
Redaktions- und Anzeigenschluss	09
Familienhilfe im Leiblachtal	11
Vorarlberger Familienpass	11
Integrative Miet- und Mietkaufwohnungen	11
Fundamt Lochau	11
Ausgabestellen für Abfallsäcke	15
Sperrmüll- und Problemstoffsammlung	15
Essen auf Rädern	15

Bildung

Kinderbetreuungseinrichtungen	18
Kindergarten Gartenstraße: Drachenfest	19
„Aktion Sommerlesen“ in der Bücherei	19
Volksschule: Auf die Kinder eingehen	22
Mittelschule: Rüsten für das Berufsleben	23

Aus den Vereinen

13-30

Aus unserem Dorf

Tag des Denkmals	09
Bäumlequartier: Bauarbeiten gestartet	11
Neubau SPAR Alberloch	12
Landwirtschaft zum Anfassen	12
Italienischer Feinkostladen	12
Herbstfrühstück beim Familientreff	14
Sommerfest im Jesuheim	15
Vergnügt älter werden in Lochau	16
Pfarrwallfahrt ins Kloster Bonlanden	17
„Ländlebetreuung“: 24 Stunden gut betreut	17

Aus der Geschichte

Zur Geschichte des Alten Schulhülses	20-21
--------------------------------------	-------

Personenstandsfälle

Wir gratulieren	3,19
Wir gedenken	19
Diamantene Hochzeiten	13

Terminkalender

04-07

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und das gibt Gelegenheit, die Ereignisse in unserer Gemeinde Revue passieren zu lassen.

Sicherlich zu den augenscheinlichsten Ereignissen zählt der Bau unseres neuen Gemeinschaftshauses, das im Zusammenspiel mit dem neugestalteten Dorfplatz unserem Ortszentrum ein neues, zeitgemäßes Gesicht geben und mit seiner Nutzung durch Gemeindeverwaltung, Polizei, Sparkasse und Arzt ein erstklassiges Servicezentrum sein wird. Der Innenausbau ist im Gange. Wir rechnen damit, dass wir im Frühjahr 2018 das Haus seiner Bestimmung übergeben können.

Augenscheinlich im wahrsten Sinne des Wortes ist auch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten. Das wird nicht nur zur Verminderung der Stromrechnung führen – wir rechnen, je nach Strompreisentwicklung – mit einer Amortisationszeit von fünf bis zehn Jahren – sondern ist auch einen beträchtlicher Beitrag zum Klimaschutz.

Dazu haben wir uns in mehrfacher Hinsicht verpflichtet. Erstens wollen wir uns als „Energieeffiziente Gemeinde“ profilieren. Das gelingt uns auch, denn wir wurden in diesem Jahr neuerlich als e2-Gemeinde eingestuft. Die Verleihung des e-Zertifikats nimmt ein unabhängiges, von der EU gefördertes Netzwerk unter Leitung der Österreichischen Energieagentur vor. Die Messlatte für Energieeffizienz wird immer höher gelegt, wir müssen uns daher permanent um Verbesserungen bemühen.

Um dieses Vorhaben umzusetzen, wurde auch unter maßgeblicher Beteiligung der Regio Leiblachtal eine grenzüberschreitende Planung des öffentlichen Verkehrs in der Region begonnen, wobei der Bahnhof Lochau eine wichtige Mobilitätsdrehscheibe für die Optimierung der Bahn-, Bus- und Radinfrastruktur mit Auswirkungen auf den Verkehr bis weit nach Bayern und Baden-Württemberg ist.

Zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde tragen auch Bauinitiativen im Wohnbereich, der Bau etwa des neuen SPAR-Marktes, unsere sehr initiativen Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen und unsere vielen engagierten Vereine bei.

So darf ich mich für Ihre Teilhabe am Gemeindegeschehen bedanken und Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünschen.

Ihr Bürgermeister
Dr. Michael Simma

Wir gratulieren

Stefanie Morik – 90 Jahre

Am Spehler 14 konnte Stefanie Morik am 29. September bei bester Gesundheit, vielseitig aktiv und geistig überaus rege, ihren 90. Geburtstag feiern. Große Reisen gehören zu ihrem liebsten Hobby. Mit dem „Leiblachtaler Kistle“ überbrachte Bürgermeister Michael Simma die besten Wünsche der Gemeinde Lochau.



ÖSV ehrt Christian Knauth

Der Österreichische Skiverband verlieh dem Lochauer Christian Knauth, Am Gehren 20, das Große Goldene Ehrenzeichen. Christian Knauth wurde 1990 Vizepräsident des Vorarlberger und später auch des Österreichischen Skiverbandes. Der internationale Skiverband FIS bestellte ihn 1992 zum Marketing- und Kommunikationsdirektor.



Christian Knauth (Mitte) bei der Ehrung mit ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel (links) und ÖSV-Vizepräsident Alfons Schranz.

Auszug aus dem Protokoll Sitzung vom 19. September 2017

- Aufgrund des Mandatsverzichtes von Erich Büchel (Die Grünen Leiblachtal Lochau) wurde Andreas Freis von der Gemeindewahlbehörde auf das frei gewordene Mandat berufen.
- Die Gemeindevertretung genehmigt gegen 8 Stimmen der „Die Grünen Leiblachtal Lochau“ (Abstimmungsverhältnis 16:8), die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Pfänders (Fam. Reichart) gemäß den Planunterlagen und unter Berücksichtigung der im Auflageverfahren eingelangten Stellungnahme sowie der Anwendung der Vertragsraumplanung.
- Das Angebot der Vorarlberger Illwerke AG an die Kleinaktionäre, ihre Aktien um Euro 96,60 an die Vorarlberger Illwerke AG zu verkaufen oder ihre Anteile in eine Genossenschaft in Form von Anteilen an der Tochtergesellschaft Vorarlberg Netz einzubringen, wird erörtert. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung einstimmig (Abstimmungsverhältnis 25:0) den Beschluss, Geschäftsanteile im Gegenwert der bisherigen Beteiligung (2 400 Aktien) an der Genossenschaft zu zeichnen und die beiliegende Beitrittserklärung zu unterfertigen.

Lochauer Terminkalender



Montag, 27. November, bis Donnerstag, 30. November, täglich ab 9 Uhr

Adventkranzwoche mit dem traditionellen „Adventkranzverkauf“ des Missionskreises der Pfarre Lochau im Pfarrheim

Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr

Vollmond-Hüttenabend im Gasthaus Pfänderdohle mit Kässpätzle-Essen, Original Bad Schussenrieder Vollmondbier sowie zünftiger Hüttenmusik. Information und Reservierung Pfänderdohle 05574 43073

Samstag, 2. Dezember, 9 bis 11.30 Uhr

„Kindercafé – Weihnacht Special“ im KinderHaus Seepark in Lochau-Süd

Samstag, 2. Dezember, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé“ im Brockenhaus Leiblachtal in Lochau – alle Bewohner von Lochau und Umgebung sind hier herzlich eingeladen. Spanisch, Portugiesisch, Englisch, Italienisch, Französisch oder Deutsch, auf die „Sprachencafé-Besucher“ wartet ein unterhaltsamer Vormittag mit interessanten Begegnungen und abwechslungsreichen Gesprächen. Alle Informationen dazu beim Projektleiter Peter Pongratz 0650 4977400

Samstag, 2. Dezember, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafé im Pfarrheim. Informationen bei Maria Grabher 0664 5020927

Samstag, 2. Dezember, 18 bis 21 Uhr

„Lochauer Adventzauber“ mit einem kleinen Adventmarkt und der Entzündung der Weihnachtsbeleuchtung am „Roten Platz“ im Dorfzentrum

Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr

(1. Adventssonntag)

Patrozinium unseres Pfarrpatrons Franz Xaver mit Predigt von P. Richard Sao Joao Cardoso und musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor. Am Nachmittag um 14.30 Uhr ist das Adventbasteln für Familien im Pfarrheim.

Sonntag, 3. Dezember, 11 bis 18 Uhr

(1. Adventssonntag)

„Lochauer Adventzauber“ mit einem stimmungsvollen Nikolausmarkt am Hafen. Um 16 Uhr Nikolausbesuch, von 13 bis 16 Uhr Ponyreiten für Kinder.

Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr

(1. Adventssonntag)

„Lochauer Adventzauber“ mit einem stimmungsvollen „Adventkonzert“ des Männergesangsvereines Lochau in der Pfarrkirche

Montag, 4. Dezember, 15 bis 16 Uhr

Einladung zum offenen Vorlesen im Jesuheim. Ruth Eichhübl liest Märchen zur Weihnachtszeit.

Donnerstag, 7. Dezember, 14 Uhr

Pensionistenverband Leiblachtal: Monatstreff im Vereinshaus Alte Schule in Lochau

**Sonntag, 10. Dezember
(2. Adventssonntag)**

Fahrplanwechsel 2017/18: Der neue „Fahrplan Vorarlberg“ mit allen Abfahrts- und Ankunftszeiten für Bahn und Bus für die Region Leiblachtal ist im Taschenformat im Gemeindeamt beim „Bürgerservice“ erhältlich.



**Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr
(2. Adventssonntag)**

„Lochauer Adventzauber“ mit dem „Konzert zur Adventzeit“ des Musikvereines Lochau in der Pfarrkirche. Festliche blasmusikalische Klänge im stimmungsvollen Ambiente des Kirchenraumes verbunden mit speziellen Klängen der Alphornbläser der Trachtengruppe Hörbranz.



Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr

Sitzung der Gemeindevertretung im „Gemeindeamt“ Zuhörer willkommen.

Mittwoch, 13. Dezember, 14 Uhr

Pensionistenverband Leiblachtal: Weihnachtsfeier im Pfarrheim in Hörbranz. Anmeldung bei Wieland Steiner 0660 1212749

Mittwoch, 13. Dezember, 18 bis 19 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung mit Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt im Alten Schulhütle – Ehe- und Familienrecht, Mietrecht oder Schadenersatzrecht



Donnerstag, 14. Dezember, 14 Uhr

Messe für die Senioren im Pfarrheim mit anschließendem adventlichem Zusammensein. Der Gottesdienst um 19 Uhr entfällt.

Samstag, 16. Dezember, 14.30 Uhr

Die Gemeinde lädt zur „Adventfeier der Senioren“ in die Festhalle.

**Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr
(3. Adventssonntag)**

Eucharistiefeier mit dem Opfer „Bruder und Schwester in Not“. Um 10.30 Uhr Jesusfeier für Familien mit Kleinkindern im Pfarrheim. Um 17 Uhr adventliches Singen mit Birgit Bonner in der Pfarrkirche.



**Sonntag, 17. Dezember, 11 und 17 Uhr
(3. Adventssonntag)**

„Lochauer Adventzauber“ mit dem traditionellen „Schloss Hofener Advent“ mit Renate Bauer (Rezitation) und Alexander Swete (Gitarre) im Wolf-Dietrich-Saal im Schloss Hofen – Veranstalter ist der Kulturausschuss der Gemeinde Lochau, Kartenvorverkauf über „Ländleticket“ in allen Raiffeisen- und Sparkassen-Filialen in Vorarlberg



Dienstag, 19. Dezember, 14.30 bis 16 Uhr

Einladung zum „Offenen Singen“ mit Hansjörg Baldauf im Vereinshaus Alte Schule in Lochau

**Sonntag, 24. Dezember, 13 bis 15 Uhr
(4. Adventssonntag)**

Das „Friedenslicht“ kann im Feuerwehrhaus abgeholt bzw. unter 05574 42132 bestellt werden.



**Sonntag, 24. Dezember, 22.30 Uhr
(Heiliger Abend)**

Feierliche Christmette, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. Anschließend Agape auf dem Pfarrplatz mit Bläsern des Musikvereines Lochau. Bereits um 16 Uhr findet die Krippenfeier für Familien in der Pfarrkirche statt.



Lochauer Terminkalender

Dienstag, 26. Dezember, 17 Uhr (Stefanitag)

Schachverein 1954 RAIBA Lochau: Traditionelles Weihnachtsblitzturnier im Schachlokal im Vereinshaus Alte Schule

Mittwoch, 27. Dezember, bis Samstag, 30. Dezember

Kinderschikurs in Sulzberg (Dorflift) mit dem Schiverein Lochau als Veranstalter. Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 13 bis 16 Uhr. Anmeldungen beim Schiverein Lochau bis 17. Dezember bitte ausschließlich per E-Mail an office@schilauf-svlochau.at

Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr (Silvester)

Dankgottesdienst zum Jahresabschluss in der Pfarrkirche

Sonntag, 31. Dezember, 18.30 Uhr (Silvester)

„Silvesterball“ im Seehotel Am Kaiserstrand mit Galadinner, ausgewähltem Unterhaltungsprogramm und Feuerwerk
(Platzreservierung erbeten – 05574 58111)

Mittwoch, 3. Jänner, 14.30 Uhr

Pensionistenverband Leiblachtal: Monatstreff mit „Neujahrsempfang“ im Gasthof Rose in Hörbranz

Freitag, 5. Jänner, bis Sonntag, 7. Jänner

Die Sternsinger sind wieder in Lochau unterwegs. Informationen dazu auf der Homepage der Pfarre unter www.pfarre-lochau.at

Freitag, 5. Jänner, 19.30 Uhr

Ein Konzert vom Feinsten im wohligen warmen Badehaus des Seehotel Am Kaiserstrand: „lochauJAZZamsee“ mit Rosario Bonaccorsos internationalem Ensemble. Karten für Euro 15 an der Abendkasse. Der Kulturausschuss der Gemeinde Lochau lädt dazu herzlich ein.

Samstag, 6. Jänner, 10 Uhr (Dreikönig)

Neujahrssingen mit Gottesdienstgestaltung des Männergesangvereines Lochau im Pflegeheim Jesuheim

Samstag, 6. Jänner, 15 Uhr (Dreikönig)

„Dreikönigslauf am See“ – Treffpunkt der Lochauer Laufsportfreunde zu einer „lockeren“ Neujahrssrunde am Hafen. „Es geht hier nicht um Kilometer und Spitzenzeiten, sondern vielmehr um das Miteinander und die Bewusstseinsbildung, dass Laufen sehr gesundheitsfördernd ist und auch zum emotionalen Wohlbefinden beiträgt“, so Sportreferent Vize-Bgm. Christophorus Schmid.

Sonntag, 7. Jänner, 11 Uhr

„Neujahrsempfang des Bürgermeisters“ im Pfarrheim mit dem Musikverein, dem Männergesangverein und den Sternsängern. Die Lochauerinnen und Lochauer treffen sich hier zu einem ganz ungezwungenen Festakt, um Freunden und Bekannten persönlich ein gutes und gesundes Jahr zu wünschen und gemeinsam auf dieses neue Jahr anzustoßen.

Mittwoch, 10. Jänner, 19.45 bis 20.45 Uhr (Start)

Rückbildungskurs für Frauen im Pfarrheim Lochau, 5 Abende mit jeweils einer Stunde. Information bei Kursleiterin Olivia Kern 0699 19034429 oder info@hebammen-leiblachtal.com sowie auf der Homepage unter www.hebammen-leiblachtal.com

Samstag, 13. Jänner, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé“ im Brockenhaus Leiblachtal in Lochau – alle Bewohner von Lochau und Umgebung sind herzlich eingeladen. Spanisch, Portugiesisch, Englisch, Italienisch, Französisch oder Deutsch, auf die „Sprachencafé-Besucher“ wartet ein unterhaltsamer Vormittag mit interessanten Begegnungen und abwechslungsreichen Gesprächen. Informationen beim Projektleiter Peter Pongratz 0650 4977400

Samstag, 13. Jänner, 14 bis 16 Uhr

„Kindercafé mit Kinderkino“ in der Volksschule Lochau (Hintereingang)

Samstag, 13. Jänner, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafé im Pfarrheim. Informationen bei Maria Grabher 0664 5020927

Mittwoch, 17. Jänner, 18 Uhr

Projekt KOCH:KULTUR „afrikanisch“ in der Küche der Mittelschule Hörbranz. Es leben Menschen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern im Leiblachtal. Gemeinsam wollen wir mit diesen Menschen kochen, speisen und miteinander ins Gespräch kommen. Anmeldung beim Sozialsprengel Leiblachtal 05573 85550

Freitag, 19. Jänner, 19.30 Uhr

„Bäumler Hausball“ auf der Alten Fähr im Lochauer Hafen. Die Bäumler Faschings- und Funkenzunft mit Bürgermeister Stefan Pienz, heuer im neuen Outfit gemäß dem Motto „Bäumler Steampunk – Gang of Lochau“, lässt bei diesem Maskenball (!) alte Traditionen wieder aufleben.

Sonntag, 21. Jänner, 10 Uhr

Familiensonntag mit einer Wortgottesfeier in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom Chor Generations

Dienstag, 23. Jänner, 15 bis 16.30 Uhr

Einladung zum „Offenen Singen“ mit Hansjörg Baldauf im Vereinshaus Alte Schule in Lochau

Freitag, 26. Jänner, 14 Uhr

Pensionistenverband Leiblachtal: Kaffeekränzle mit Musik im Pfarrheim in Hörbranz

Freitag, 26. Jänner, 19 Uhr

„Dirndl- und Lederhosn-Ball“ mit der Partyband „Zündstoff“ in der Festhalle. Veranstalter ist die „Pfütza-Pfiefa“-Guggenmusik Lochau.

Samstag, 27. Jänner, 18 Uhr

„Pfütza – Mania 2018“ in der Festhalle. Die Guggenmusik „Pfütza-Pfiefa“ lädt zum großen Guggentreffen nach Lochau. Auch die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Auftakt zu diesem großen Event der Lochauer Guggenmusik ist bereits um 13 Uhr am Leutbühel in Bregenz. Bei einem Sternmarsch ziehen Guggenmusiken aus Vorarlberg, aus Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein durch die Innenstadt zum Sparkassenplatz und sorgen dort für beste Stimmung.

Sonntag, 28. Jänner, 11 Uhr 11

Die Narren übernehmen die Macht in Lochau. Bürgermeisterabsetzung durch die Lochauer Faschingszünfte beim Gemeindeamt, anschließend Verurteilung in der Festhalle.



Ideen für Mobilität im Leiblachtal

Die Energieregion Leiblachtal und die Regionalentwicklung Vorarlberg luden Gemeindeverantwortliche und Fachleute diesseits und jenseits der Landesgrenzen zur Veranstaltung „Mobilität im Leiblachtal – Energie und Raumentwicklung neu denken“ am 15. September nach Eichenberg ein.

40 Prozent der CO₂-Emissionen im Leiblachtal verursacht der Verkehr. Viele Informationen, zum Beispiel zu den Pendlerwegen, liegen bereits vor. Insbesondere grenzüberschreitend sollten jedoch noch Datenlücken geschlossen werden.

Die Teilnehmer der Veranstaltung empfahlen, den Fokus zunächst auf eine bessere grenzüberschreitende Planung des öffentlichen Verkehrs zu legen und die Möglichkeiten zur Nutzung von Fahrrädern an Stelle von Privatautos zu verbessern.

Die Energieregion Leiblachtal und die Regio-V werden im Rahmen des CESBA Alps-Projekts, das vor allem von der EU finanziert wird, den Umsetzungsprozess weiter begleiten.

Nationalratswahl: So wählte Lochau

2237 von 4 096 wahlberechtigten Lochauern gingen am 15. Oktober in die Wahllokale. Dazu kamen 807 Wahlkartenwähler.

	Stimmen	Prozent
SPÖ	465	20,90
ÖVP	764	34,35
FPÖ	461	20,73
GRÜNE	169	7,60
NEOS	177	8,0
PILZ	86	3,87
GILT	14	
FLÖ	5	
KPÖ	9	
MÄNNERPARTEI	3	
NBZ	62	
CPÖ	3	
WEISSE	6	
Ungültig	13	

Straßenmarkierungen erneuert

Für mehr Verkehrssicherheit sorgen die erneuerten Bodenmarkierungen auf den Straßen und Plätzen im Lochauer Ortsgebiet. Dafür wendete die Gemeinde 9 000 Euro auf.

Dazu gehören Stopplinien, Schutzwege und Bushaltestellenmarkierungen oder Freihalteflächen, die Einteilung der Parkplätze und Kurzparkzonen und die Kennzeichnung der Radwege. Nicht zu übersehen sind auch die Symbole „Achtung Kinder“, „Halten und Parken verboten“ sowie die Geschwindigkeitsbeschränkungen von 40 Stundenkilometern auf den innerörtlichen Gemeindestraßen.



Sanierungen auf der Pfänderstraße

Der altersbedingte, schlechte Zustand und Frostschäden machten den Neubau der Pfänderstraße im Bereich Buchenberg notwendig. Die Gemeinde stellte für dieses Straßenstück 150 000 Euro bereit.

Die Straße wurde vom 19. bis 21. September auf einer Länge von rund 230 Metern vom landwirtschaftlichen Anwe-

sen Rist bis hinauf zum Hotel Fritsch am Berg von Grund auf saniert und asphaltiert. Dazu kamen die Erneuerung der Straßenentwässerung sowie Randsteinsetzungen. Eine Durchfahrt war an diesen drei Tagen nicht möglich, die Umleitung des Verkehrs erfolgte über Eichenberg.

In der Folge wurden auf mehreren Abschnitten der sieben Kilometer langen Gemeindestraße von Lochau auf den Pfänder punktuelle Oberflächensanierungen und Entwässerungsbauten durchgeführt. Das kostete weitere rund 50 000 Euro.



Vandalismus im „Fußball-Käfig“

Im „Fußball-Käfig“ am See wurde aus dem Kunstteppichbelag die Mittellinie herausgeschnitten.

Aus Sicherheitsgründen muss nun der gesamte Boden erneuert werden.

Da im Gemeindebudget für diese kostenaufwendige Reparatur kein Geld vorgesehen ist, ist der Platz bis auf Weiteres gesperrt.

101 Lochauer erradelten 108 000 Kilometer

Vom 17. März bis zum 30. September haben im Rahmen des Vorarlberger Fahrradwettbewerbes 101 Lochauer 108 261 Kilometer zurückgelegt. Dabei sparten sie einiges an CO₂ für vermeidbare Autofahrten ein.

Gemeinsam erradelten die Lochauer mit den 30 Wettbewerbs-Teilnehmern aus Hohenweiler und den 143 Hörbranzern 334 387 Kilometer.

Am 7. Oktober nahmen 20 Radler aus Hörbranz, Lochau und Hohenweiler an der Leiblachtaler Fahrrad-Parade als Abschluss des landesweiten RADIUS Fahrradwettbewerbes 2017 teil: Von der Alten Fähre ging es auf dem Bodensee- und dem Landesradweg Nr. 6 zum Gasthof Bad Diezlings in Hörbranz. Dort fand die Verlosung der Preise für die Teilnahme

am Fahrradwettbewerb statt. Alle Teilnehmer, die sich im Internet registriert und ihre gefahrenen Kilometer eingetragen haben, hatten eine Gewinnchance.

30 Euro in Leiblach-Talern als Hauptpreise erhielten Josef Hagen, Michael Simma und Maria Zitny aus Lochau sowie Franziska Kreidl, Doris Natter und Claudia Weiß aus Hörbranz. Für die übrigen Teilnehmer gab es Sachpreise.

Ziel des Wettbewerbes war es, bewusst zu machen, dass das Fahrrad nicht nur in der Freizeit, sondern auch bei Alltagsfahrten verstärkt benutzt werden sollte. Das Interesse am Fahrradfahren nimmt zu, das Interesse am diesjährigen RADIUS-Fahrradwettbewerb war beträchtlich. Landesweit lag die Teilnehmerzahl bei 12 631 Personen, die insgesamt über 10,5 Mio. Kilometer zusammengebracht haben.



Schulhüsle und Milz-Haus öffneten ihre Türen

Beim „Tag des Denkmals“ am 24. September öffneten in Lochau das Alte Schulhüsle und das Milz-Haus am Spehler ihre Tore.

Den Auftakt am Vormittag machte eine

Führung mit Steffi Scheil (Bundesdenkmalamt) durch das alte Lochauer Schulhüsle. Walter Rützler vom Verein „Ortsgeschichtliche Sammlung Lochau“ hatte dazu eine Ausstellung über die Lochauer Schulgeschichte zusammengestellt.

Groß war auch das Interesse für die Führung mit Klaus Pfeifer (Bundesdenkmalamt) durch das „Milz-Haus“, dem mächtigen Einhof in der Parzelle Kugelbeer aus dem 18. Jahrhundert.



Steffi Scheil, im Bild links mit Walter Rützler vom Verein Ortsgeschichtliche Sammlung, vor dem Alten Schulhüsle und Klaus Pfeifer mit Familie Milz (rechts); Mitte: Die jungen Besucherinnen im Schulhüsle waren von der seinerzeitigen Schönschrift sehr beeindruckt.



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Das provisorische „Gemeindeamt“ im Typico-Haus ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und zusätzlich auch am Montag-nachmittag von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. An den anderen Nachmittagen bleibt das Amt geschlossen. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren. Auch Bürgermeister Michael Simma steht nach einer Terminvereinbarung gerne für ein Gespräch im Amt zur Verfügung.

Elternberatung

Die Elternberatungen finden jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im KinderHaus im Lochauer Ortszentrum durch Diplom-Kinderkrankenschwester Margit Adam sowie ihrer Helferin Ursula Schmid statt. Dieses Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Es ist auch eine telefonische Beratung möglich – Margit Adam, 0650 6356561.

Lochauer Babysitterdienst

Holen Sie sich im Gemeindeamt beim „Bürgerservice“ den Folder mit der Babysitter-Namensliste oder rufen Sie an – 05574 42168.

Redaktions- und Anzeigenschluss von Z'LOCHAU 1/2018:

Mittwoch, 3. Jänner, im Haushalt in der 4. Woche. Bitte geben Sie Ihre Berichte mit den Fotos oder die Termine Ihrer Veranstaltungen im „Bürgerservice“ im Gemeindeamt ab – buergerservice@lochau.at oder 05574 42168. Die Redaktion behält sich die Überarbeitung der Texte vor. Informationen über Bild- und Textbeiträge oder die Einschaltung von Inseraten auch bei Manfred Schallert: schallert.bms@aon.at oder 0650 3065200.

Gemeinschaftshaus: Innenausbau läuft auf Hochtouren

Das neue Lochauer Gemeinschaftshaus wurde für die Innenausbauarbeiten wetterfest verhüllt. Im Frühjahr 2018 will man einziehen.

Die Fassadenelemente aus Holz und die Holz-Alufenster sind eingebaut. Die Trockenbauarbeiten, die Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten, der Einbau der elektrischen Verkabelung, der Sanitär- und der Lüftungsanlage sind im Gange.

Mit der Verlegung der Versorgungs- und der Entwässerungsleitungen mit Retentionsbecken begannen die Arbeiten im Außenbereich. Auch der Dorfplatz nimmt Gestalt an. Die neue, überdachte Bushaltestelle mit Fahrradabstellplätzen und dem Zugang zur Tiefgarage ist fertig.



Ausbau der LED-Beleuchtung

Der vor zwei Jahren begonnene Tausch veralteter Straßenlampen gegen LED-Leuchten wird konsequent fortgesetzt. Die neuen Leuchten strahlen heller und bieten damit mehr Sicherheit.

Ende dieses Jahres werden weitere 100 Straßenleuchten auf LED umgerüstet sein, und zwar in den Straßenzügen Tannenstraße, Kalköfenweg, Weiherweg, Alberlochstraße und Bahnhofstraße, Auf der Reute und Am Stein. Die Umstellung wird Ende 2018 abgeschlossen sein. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich für die Jahre 2015, 2016 und 2017 auf rund 83 000 Euro.



Gemeindeübergreifende Kooperation

Im Jahr 2013 wurde die Regio Leiblachtal gegründet, ein Jahr später die Energieregion Leiblachtal. Den Gründungen voran gingen einstimmige Beschlüsse in den Gemeindevertretungen der Gemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Eichenberg und Möggers.

Regio Leiblachtal – Zweck:

- Überparteiliche Förderung und Mitgestaltung in sozialer und gesellschaftlicher, ökologischer, wirtschaftlicher, raumplanerischer sowie kultureller Hinsicht
- Stärkung des Regionsbewusstseins und des Auftritts als Region

- Der Verein ist gemeinnützig.
- Die Gemeinde wird durch den Bürgermeister vertreten. Die Obmannschaft wechselt alle zwei Jahre.
- In monatlichen Treffen werden alle für die Region wichtigen Projekte, Themen, Organisations- und Vereinsanliegen und Kooperationen beraten und gemeinsam Beschlüsse getroffen.

Energieregion Leiblachtal – Zweck:

- Unterstützung der klima- und energiepolitischen Ziele des Landes und der Gemeinden des Leiblachtales
- Förderung der Energieautonomie
- Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Energieeinsparung, Energieeffizienz und zur Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energieträgern möglichst mit Einbindung von Bürgern und regionalen Institutionen

- Aufbau von Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft zur effektiven Umsetzung der Ziele
- Aquirierung von Fördermitteln beim Land, dem Bund und der EU
- Kommunikation und Vertretung der regionalen energiepolitischen Interessen in unterschiedlichen Gremien
- Erarbeitung der Rahmenbedingungen
- Der Verein ist gemeinnützig.
- Der Verein ist vorzugssteuerabzugsberechtigt.
- Die Gemeinde wird durch den Bürgermeister vertreten.
- Die Obmannschaft wechselt alle zwei Jahre (analog zur Regio).

Für Fragen und Anregungen steht der Bürgermeister zur Verfügung.
Kontaktseite: www.leiblachtal.at.

Bäumlequartier am See: Bauarbeiten sind im Gange



Modellfoto

Die Bauarbeiten im „Bäumlequartier am See“ auf dem ehemaligen Diem-Areal haben begonnen.

Voraussichtlich Ende 2019 können die ersten drei Gebäude mit 36 Wohnungen, fünf Lofts und fünf Gewerbeeinheiten bezogen werden. Im vierten Baukörper bietet die Wohnbauselbsthilfe 19 gemeinnützige Wohneinheiten an.

Schon im Herbst 2016 war mit den Abbrucharbeiten der ehemaligen Diem-Gebäude begonnen worden, in der Folge wurden Bauvorbereitungen getroffen, der Voraushub gestartet und die Wasserverhält-

nisse sondiert. In den kommenden Monaten werden in einem ersten Bauabschnitt vier Gebäude und eine Tiefgarage errichtet.

Eine Besonderheit ist die Revitalisierung einer ehemaligen Diem-Werkshalle, die als „Industrie-Denkmal“ saniert und in der Folge als Wohn- und Arbeitsraum genutzt werden soll.

App zur Vernetzung der Bewohner

Demnächst, also lange vor dem Einzug, können sich die künftigen Bewohner mit Hilfe der digitalen Anwendung „Allthings Bäumlequartier am See“ über ihr neues Wohnumfeld informieren. Die Software enthält Gemeindefinfos über Nahversorger, Apotheke oder Ämter. In der Bauphase werden Fotos in Echtzeit und weitere nützliche Hinweise ins Netz gestellt.

Richtig praktisch wird es für die Eigenheimbesitzer mit dem Einzug. Per App sind Fahrpläne abrufbar, die Buchung des Caruso-Carsharing-Autos, das auf dem Areal stehen wird, wird möglich sein, die Hausverwaltung wird online über Müllabfuhr- oder Ablesetermine informieren und Rechnungen bereitstellen. Und wer beispielsweise Bücher zu verschenken hat, Gartengeräte der Gemeinschaft zur Verfügung stellen möchte, einen Babysitter benötigt oder beim nächsten Einkauf den Nachbarn gerne etwas mitbringt – auch das lässt sich problemlos per App organisieren.

Fact Box

- Bauherr: Rhomberg Liegenschaftsverwertungs GmbH & Co KG
- Anzahl Baukörper: 7 + ehemalige Gewerbehalle
- Grundstücksfläche: 12 800 m²
- Wohnnutzfläche: ca. 9 700 m²
- Anzahl Wohnungen: 135
- Wohnungsgrößen: 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sowie Dachwohnungen und Lofts
- Büro- und Geschäftsflächen: 5
- Tiefgarage mit 204 Einstellplätzen, Fahrradabstellräume
- Wärmepumpen, Solaranlagen, Carsharing-Stellplatz, Allthings-App



Aus der Verwaltung

Familienhilfe im Leiblachtal

Die Familienhelferinnen Petra Bertsch und Elke Krusch sind von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17 Uhr ganz- oder halbtags verfügbar. Sie leisten Einsätze bei Familien, die Unterstützung und Entlastung benötigen, sei es bei Geburten, bei Behinderung eines Kindes oder bei der Erziehung im Allgemeinen. Informationen: Geschäftsstelle des Sozialsprengels Leiblachtal in Hörbranz, 05573 85550.

Vorarlberger Familienpass

Ermäßigung für über 300 Kultur-, Freizeit- und Sporteinrichtungen, darunter auch Skilifte und Seilbahnen, sowie bei öffentlichen Verkehrsmitteln. Erhältlich beim „Bürgerservice“ im Gemeindeamt.

Integrative Miet- und Mietkaufwohnungen

Seit 1. Jänner 2017 gelten die neuen Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung. Wer diese Kriterien erfüllt, kann sich in der Gemeinde um eine integrative Miet- bzw. Mietkaufwohnung bewerben. Den Antrag erhalten Sie am Bürgerservice-Schalter des Gemeindeamtes. Sprechstunden bei der Sachbearbeiterin für Wohnungsangelegenheiten, Frau Ursula Schmid, Montagnachmittag 13.30 bis 17 Uhr. Die Vergabe einer Wohnung erfolgt durch den Wohnungsausschuss.

Fundamt Lochau

Sie haben Ihr Handy, die Geldbörse oder Ihren Schlüssel verloren? Dann wenden Sie sich an das Fundamt der Gemeinde Lochau beim „Bürgerservice“ im Gemeindeamt – Telefon 05574 42168. Online können Sie beim Fundservice unter www.fundamt.gv.at jederzeit nach Ihren verlorenen Gegenständen suchen.

Neubau des SPAR-Supermarkts im Alberloch auf Kurs

SPAR Vorarlberg hat mit dem Bau des neuen Geschäftes im Alberloch begonnen. Nach dem Abbruch des ehemaligen „Sinz-Hüsles“ laufen die Bauarbeiten für den neuen SPAR-Supermarkt auf Hochtouren.

Das Geschäft hat eine lange Tradition. Am 2. Dezember 1966 wurde der SPAR-Markt mit Marktleiter Lothar Fels und sechs Mitarbeitern eröffnet. Er war damals mit 320 Quadratmetern Verkaufsfläche der größte Markt in ganz Vorarlberg, säulenfrei, 60 Regallaufmeter, 1 500 Artikel, Frischfleisch in Selbstbedienung und persönlich durchgeführte Zustelldienste. Heute leitet Dominik Greißing den Markt, der 25 Mitarbeiter beschäftigt und rund 9 000 Artikel führt.

Nach so vielen Jahren wurde ein Neubau dringend notwendig. Der neue Super-

markt entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Geschäft direkt an der Kreuzung Hörbranner Straße/Alberlochstraße. Er hat zwei Geschosse



mit einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern. Am Standort des jetzigen Gebäudes, das abgerissen wird, werden Kundenparkplätze eingerichtet.

Das über 100-jährige kleine „Sinz-Hüsle“ im Besitz der Nachkommen von Uhrmachermeister Alois Sinz und der Lehrerin Anna Sinz wurde im Juli 2017 abgebrochen. Seit 1968 war es nach Einstellung der landwirtschaftlichen Tätigkeiten Wohnstätte für verschiedene Familien, unter anderem Gsell, Zeh oder Uyanik.



Landwirtschaft zum Anfassen

Am 11. Oktober fand in der Volksschule Lochau der jährlich von der Landwirtschaftskammer initiierte Aktionstag „Landwirtschaft zum Anfassen und Verkosten“ statt.

Gemäß dem Motto „Unser Essen: Bäuerinnen wissen, wo es herkommt“ zeigten die Lochauer Bäuerinnen Elisabeth Kaufmann, Gerda Rist, Annette Hehle und Maria Schlachter den Kindern der ersten Klassen, wie viel Arbeit notwendig

ist, um hochwertige Lebensmittel herzustellen. Beispielsweise wurde der Weg der Milch vom Gras der Kuh bis in den Supermarkt erklärt. Auch die Wertschätzung eines Bio-Apfels oder einer in der Region angebauten Karotte, die vielleicht nicht perfekt aussieht, aber dafür umso besser schmeckt, sollte gestärkt werden.

Natur- und Tierschutz

Natur-, Umwelt- und Tierschutz waren ebenfalls Themen, welche die vier Bäuerinnen besprachen. Zum Abschluss gab es eine Butter- und Kräuteraufstrich-Verkostung.



Italienischer Feinkostladen

Im Ortszentrum von Lochau gibt es neuerdings den italienischen Feinkostladen „La Piccola Sicilia“ von Vanessa Giambrone.

Das Feinkostgeschäft in den ehemaligen Räumlichkeiten von „Elektro-Sturm“ bietet Spezialitäten wie Pasta, Olivenöle und Gewürze, Salami- und Käsespezialitäten, Antipasti, Parmaschinken, Mandelgebäck, Panettoni zu Weihnachten sowie erlesene Weine etc. an.



Jedes dritte Unternehmen bei der Unternehmerbörse

Am Donnerstag, dem 5. Oktober 2017, lud die Unternehmerbörse Leiblachtal zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Krone in Eichenberg. In diesem Netzwerk ist mehr als ein Drittel der Leiblachtaler Firmen organisiert.

Wie bei jedem Treffen der Leiblachtaler Wirtschaftstreibenden stand auch an diesem Abend ein Gastvortrag auf dem Programm. Mario Leiter von der Stadtpolizei Bludenz, zertifizierter Verkehrssicherheitsexperte und Lehrbeauftragter des Landes Vorarlberg, und Gerald Partel von der Autobahnpolizei präsentierten die Projekte „Rauschfrei“ und „Ablenkung“. Das Projekt umfasst Veranstaltungen, die auch in Schulen und Betrieben durchgeführt werden. Ziel ist das Verhindern von Verkehrsunfällen.

der Leiblachtaler Unternehmerbörse, erfreut sich steigender Beliebtheit. Es wurde allein damit ein Kaufkraft-Volumen von 46 000 Euro in den fünf Gemeinden lukriert. Den Leiblach-Taler gibt es als Fünf- und Zehn-Euro-Gutschein, den alle Mitgliedsbetriebe einlösen. Erhältlich sind die „Leiblach-Taler“ bei der Raiffeisenbank, der Sparkasse und bei Engelhart-Schuhe. Obmann Joachim Igl brachte die wesentlichen Ziele der Unternehmerbörse so auf den Punkt: Kaufkraft im Leiblachtal halten und die regionalen Betriebe und damit auch deren Arbeitsplätze fördern.

Kassierin Bianca Igl konnte Erfreuliches berichten. Trotz hoher Ausgaben für die Weiterentwicklung der „Leiblach-Taler“, die Gestaltung und den Druck der Broschüren sowie für Inserate und Werbung wurde das Jahr auch finanziell positiv abgeschlossen.



Vereinsausschuss (v. l.): Robert Sturn (VLV), Andrea Mais (DJ's Bikeshop), Bianca Igl (JB IGL-Web), Obmann Joachim Igl (JB IGL-Web), Bgm. Wolfgang Langes (Hohenweiler), Martin Smounig (Leiblachtal erleben). Nicht im Bild: Claudia Zündel (Schule am Bauernhof), Hubert Mangold (Nasahl-Optik) und Lothar Natter (Opel Natter).

Anschließend berichtete Obmann Joachim Igl vom vergangenen Jahr der Unternehmerbörse. Mit über 130 Mitgliedern sind mehr als ein Drittel aller Leiblachtaler Betriebe miteinander verbunden. Die Mitgliedszahl steigt.

Mit der Neugestaltung der „Leiblach-Taler“ und einer neuen Broschüre, in denen sich die Mitgliedsbetriebe vorstellen, wird die regionale Wirtschaft unterstützt. Der Leiblach-Taler, die „Währung“

Weiters wurde die Lehrlingssituation im Leiblachtal erörtert. Es gibt im Tal rund 40 Lehrbetriebe mit ungefähr 80 Lehrberufen. Mit der Aktion „Lehrberuf in der Mittelschule“ will die Unternehmerbörse Leiblachtal zur Facharbeiterausbildung beitragen. Zu diesem Zweck werden in den vierten Klassen der Mittelschulen Lehrberufe durch die Unternehmen vorgestellt. Schüler können dabei direkt Kontakt aufnehmen und „Schnuppertage“ in Leiblachtaler Betrieben vereinbaren.

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit

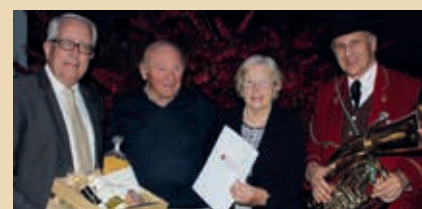
Theresia und Hubert Leitner,



Landstraße 29, blickten am 21. September gemeinsam mit ihren Söhnen Thomas, Martin und Stephan, den Schwiegertöchtern und den sechs Enkelkindern bei einem schönen Fest auf sechzig glückliche Ehejahre zurück.

Heute steht die Familie neben dem Haus und dem Garten im Mittelpunkt des täglichen Lebens. Man ist noch gerne mit dem Fahrrad unterwegs und schätzt bei den zahlreichen Veranstaltungen auch die Begegnungen im Kreise der Senioren.

Ilse und Rudolf Mader,



Gehren 4, feierten am 23. September ihre diamantene Hochzeit. Zusammen mit dem Musikverein Lochau gratulierte Bürgermeister Michael Simma. Mit dabei beim abendlichen Jubiläumsständchen waren auch die Töchter Grete, Christine und Monika, die Schwiegersöhne und die fünf Enkelkinder.

Auch nach 60 gemeinsamen Ehejahren ist man bei guter Gesundheit rundum glücklich und zufrieden. Erinnerungen an die ehemalige „Weinhandlung Mader“ und die geselligen Stunden mit den Hausgästen wurden beim gemütlichen Hock im Kreise der Gratulanten wieder lebendig.

Bürgermeister Michael Simma überbrachte den Jubelpaaren mit dem „Leiblachtaler Kistle“ die Glückwünsche der Gemeinde Lochau und im Namen von Landeshauptmann Markus Wallner auch die Ehrengabe des Landes Vorarlberg.

Herbstfrühstück beim Familientreff

Der seit Februar 2017 bestehende „Familientreff“ veranstaltete am 31. Oktober ein Herbstfrühstück.

Rund 30 Gäste konnten sich an einem reichhaltigen Buffet mit Speisen aus Österreich, Syrien, Deutschland, Somalia, Italien und der Türkei bedienen. Wie jeden Dienstag bot der „Familientreff“ den Kindern Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten und den Eltern Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre miteinander zu unterhalten.

Der Einladung waren auch einige Wegbegleiter und Unterstützer gefolgt, unter ihnen Bürgermeister Michael Simma – er überreichte den Organisatorinnen einen Blumenstrauß, Gemeindevertreterin Petra Böck sowie Freiwilligenkoordinatorin Heidi Krischke-Blum und Philipp Graninger, der Leiter des Sozialsprengels Leiblachtal.



Der „Familientreff“ findet dienstags von 9 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Lochau statt.

Informationen:
www.facebook.com/familientrefflochau

Kindercafé: Lasertag und Aquaria-Besuch

Mit dem im Oktober von den Kindercafé-Teams eingenommenen Geld entschieden sich die Kinder vom Tannenbach, einen Lasertag-Abend in der Fun World Hard zu verbringen. Das Team der Volksschule Lochau war für einen Vormittag im Aquaria Oberstaufen.

Das Kindercafé steht ab der 1. Klasse Volksschule offen. Die Gestaltung des Kindercafés liegt bei den aus Kindern gebildeten Teams, die Anna-Mara Gschliesser im Auftrag der Gemeinde Lochau begleitet.



Caramba: Ein guter Platz für die Jugend

Im Jugendraum Caramba ist immer etwas los. Das Programm der kommenden Wochen umfasst u.a. die Caramba-Bänke bemalen, die Offene Turnhalle, wo sich die Jugendlichen auspowern können, oder Weihnachtskekse backen und Winter-Teelichter basteln. Die „Lunch. Time“ lädt zu einem warmen Ort und Essen ein. Die Schüler können hier ihre Mittagspause machen. Einmal in der Woche wird gekocht und gemeinsam gegessen. Informationen: Anna-Mara Gschliesser, 0664 5462 895; anna-mara.gschliesser@sozialsprengel.org



„Kartoffeltag“ des Lochauer Missionskreises

Unter dem Motto „Teilen verbindet“ waren wieder viele Lochauer am Weltmissionssonntag zum „Kartoffeltag“ mit gemeinsamem Mittagessen ins Pfarrheim gekommen.

Die Speisekarte war umfangreich: Kürbiscremesuppe, Kartoffelgulasch,

„G'sottene Kartoffla“ mit Butter, Topfenaufstrich, Käse oder einfach ein Paar Wienerle und zum Dessert Torte mit Kaffee.

Mit dieser Aktion unterstützt der Missionskreis alljährlich verschiedene Projekte in aller Welt wie das Projekt Concordia in Osteuropa, die Hilfe für Straßenkinder in Erechim/Brasilien oder ein Waisenhaus in Barati/Rumänien sowie in Lochau das Pfarrheim Franz Xavier, die Aktivitäten der Pfarrjugend sowie die Sozialaktion „Mitanand – Füranand z'Lochau“.



Das Team des Missionskreises der Pfarre um Petra Rührnschopf und Helga Alge, unterstützt von der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Soldaten und einer Gruppe aktiver Firmlinge.

Sommerfest im Jesuheim

Bei Stimmungsmusik mit dem „Pfänder-echo“ und Bewirtung durch die hauseigene Küche feierten Bewohner, Angehörige und zahlreiche Gäste im Jesuheim in Oberlochau das traditionelle Sommerfest.



Aus der Verwaltung

Ausgabestellen für Abfallsäcke

Abfallsäcke – Gelber Sack, Restmüllsack und Biosack – sind im Wirtschaftshof in der Hofer Straße, im Weltladen im Ortszentrum, im Sparmarkt in der Alberlochstraße, im Sutterlüty-Markt in der Hofriedenstraße sowie bei Sonja Messing, SCHOSCHA-Einrichtungen, Lochau-Süd/Bregenzer Straße, erhältlich. In der Martin-Apotheke in der Bahnhofstraße gibt es Gelbe Säcke.

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

In der Recyclingstation im Lochauer Wirtschaftshof an der Hofer Straße. Montag von 7 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 05574 52265 (Willi Hane).

- Gegen eine geringe Gebühr werden übernommen: Sperrmüll, Problemstoffe, Bauschutt in kleinen Mengen und Grünabfälle.
- Kostenlos angenommen werden: Altpapier, Kartonagen, Altglas, Altmetall, Kunststoffe, Kerzenwachs, Flaschenkorken, Nespresso-Kapseln, Handys, Toner, Druckerpatronen, Elektrogeräte, Medikamente, Batterien.

Hundehaltung

Hunde sind in öffentlichen Anlagen an die Leine zu nehmen und Hundekot bzw. die Sammelsäckchen in die Entsorgungsmöglichkeiten – Robidogs und Abfalleimer – zu entsorgen.

Essen auf Rädern

Mit dem „Essen auf Rädern“ kann nicht zuletzt älteren Mitbürgern, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich von Montag bis Samstag ein „Wunschmenü“ nach Hause gebracht werden. Das Küchenteam des Jesuheims ist bemüht, einen Speiseplan zu erstellen, der auf die Bedürfnisse der Senioren Rücksicht nimmt. Weitere Informationen: Ursula Schmid im „Bürgerservice“ des Gemeindeamtes, 05574 42168-15.



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft 141
 Dr. Bettina Anwander-Bösch 05574/47745
 Dr. Katharina Bannmüller 05573/82600
 Dr. Hubert Fröis 05573/83747
 Dr. Mario Herbst 05574/44300
 Dr. Sylvia Stuckenberg 05574/47565
 Dr. Arno Trplan 05573/85555
 Martin-Apotheke Lochau 05574/44202
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz .. 05573/85511
 Apothekennotruf 14 55

Dezember

Samstag 2.	Dr. Mario Herbst Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag 3.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Freitag 8. (Maria Empfängnis)	Dr. Hubert Fröis Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag 9.	Dr. Sylvia Stuckenberg Leiblachtal-Apotheke Hörbranz Sa 8.00 bis So 8.00 Uhr
Sonntag 10.	Dr. Arno Trplan Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag 16.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau Sa 8.00 bis So 8.00 Uhr
Sonntag 17.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag 23.	Dr. Arno Trplan Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag 24. (Heiliger Abend)	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Montag 25. (Christag)	Dr. Hubert Fröis Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Dienstag 26. (Stefanitag)	Dr. Bettina Anwander-Bösch Martin-Apotheke Lochau Di 8.00 bis Mi 8.00 Uhr

Vortrag und Diskussion zum Thema „Lustvoll altern“

Trotz des „goldenen“ Herbstwetters haben es sich am 18. Oktober 35 Seniorinnen und Senioren nicht nehmen lassen, zum Vortrag „Lustvoll altern, Gesundheit und Sexualität“ ins Pfarrheim zu kommen.

Seniorenbund-Obmann Xaver Sinz konnte dazu den Arzt Dr. Hans Concini willkommen heißen. Er empfahl sieben Punkte zur Erhaltung der vollen Lebensqualität:

- Täglich 30 Minuten Bewegung
- Mediterrane Ernährung
- Lebensfreude, Spiritualität, Sexualität
- Rauchfreiheit
- Impfungen
- Unfallverhütung
- Bildung und geistige Beschäftigung

Dr. Concini gab darüber hinaus Tipps zu Medikamenten, Cholesterin, Blutdruck, Wechseljahre oder die wichtige Familiengeschichte bei Erbanlagen etc. und er verstand es auch, das Thema „Sexualität im Alter“ auf entspannte Weise anzusprechen.



Vergnügt älter werden in Lochau

Wie kann ich gut alt werden und im Herzen und im Kopf möglichst jung bleiben? Das war das Thema beim fünfteiligen „ALT.JUNG.SEIN.-Lebensqualität-im-Alter“-Kurs in Lochau im Zeitraum 19. Oktober bis 23. November.

Veranstalter des Kurses war das Katholische Bildungswerk, Kursleiterin die Lochauerin Uta Van Daele-Schörpf, Kursinhalte waren Merk- und Konzentrationsübungen, Bewegungsspiele zur Verbesserung der Stand- und Trittsicherheit, Tipps zu Ernährung und sicherem Wohnen.



Bergmesse am Pfänder

Am 1. Oktober hatte sich der Männergesangsverein Lochau unter der Leitung von Brigitte Dünser zur Messe in der Theresienkapelle auf dem Pfänder eingefunden.



Trotz Nebels und kühler Temperaturen nahmen etliche Gläubige an der Eucharistiefeier teil, worüber sich Pfarrer Gerhard Mähr besonders freute. Er erinnerte an die Hl. Theresia (1873 – 1897), ihren frühen Tod und an ihr Versprechen: „Ich werde Rosen vom Himmel regnen lassen.“ Das Messgewand, das er aus diesem Anlass trug, zeigte dies bildlich.

Pfarrwallfahrt ins Kloster Bonlanden

Mehr als 30 Pilger nahmen an der Lochauer Pfarrwallfahrt ins Kloster Bonlanden im schwäbischen Illertal teil, die Anneliese Ellensohn organisiert hatte.

Auf der Busfahrt erzählte Pfarrer Gerhard Mähr von Frère Roger, dem Gründer der ökumenischen Bruderschaft von Taizé (Communauté de Taizé). Das Kloster Bonlanden – Bonlanden für gute Erde – im Landkreis Biberach,

Oberschwaben, ist das Mutterhaus der Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis Unserer Lieben Frau.

Nach dem Rosenkranz wurde in der Kirche des Klosters eine Heilige Messe gefeiert. Anschließend führte eine Ordensschwester durch den bemerkenswerten Krippenweg – eine dreihundert Jahre alte, begehbare Barockkrippe. In 16 Bibelszenen wird die biblische Geschichte der Menschwerdung Jesu weise erzählt. Auf Franz von Assisi geht die Darstellung des Weihnachtsevangeliums in szenischer Form zurück. Den Abschluss bildete eine Jause im Klostercafé.

„Ländlebetreuung“: 24 Stunden zu Hause gut betreut

Die „SiWe GmbH Ländlebetreuung“ versteht sich als Ansprechpartner für eine umfassende Seniorenbetreuung.

Angeboten werden 24-Stunden-Betreuung, Urlaubsbetreuung oder rehabilitative Pflege für die Betreuung zu Hause, die Ausarbeitung von Finanzierungsmodellen in Bezug auf Pflegegeld und Pflegestufe, Qualitätskontrollen oder die Begleitung in organisatorischen und administrativen Tätigkeiten. Bei Bedarf

werden zudem zu den Mitarbeitern der Ländlebetreuung externe Versorgungseinrichtungen in die Seniorenbetreuung einbezogen, wie die Hauskrankenpflege oder andere mobile Hilfsdienste.

Gedacht ist die 24-Stunden-Betreuung insbesondere für Menschen mit einem Hilfe- und Unterstützungsbedarf ab der Pflegegeldstufe 3 (Pflegegeldstufe 1 und 2 bei Demenzerkrankung) oder wenn die ständige Anwesenheit einer Betreuungskraft erforderlich bzw. wünschenswert ist. Ziel ist es, den zu betreuenden Personen einen angenehmen Lebensabend in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. (Ländlebetreuung – 6911 Lochau, Am Tannenbach 7 - T 05574 44 400 oder M office@laendlebetreuung.at)



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573/82600
Dr. Hubert Fröis	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Trplan	05573/85555
Martin-Apotheke Lochau	05574/44202
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz ..	05573/85511
Apothekennotruf	14 55

Dezember

Samstag, 30.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag, 31.	Dr. Mario Herbst Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr

Jänner

Montag, 1. (Neujahr)	Dr. Arno Trplan Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 6. (Dreikönig)	Dr. Hubert Fröis Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Sonntag, 7.	Dr. Sylvia Stuckenberg Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Sonntag, 13.	Dr. Mario Herbst Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag, 14.	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 20.	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag, 21.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr

Angaben ohne Gewähr, da sich die Jänner-Dienste der Apotheken unter Umständen ändern könnten. Über die ärztliche Notfallbereitschaftsnummer 141 können Sie jedoch rund um die Uhr den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen. Der Dienstplan ist auch unter www.medicus-online.at abrufbar. Die Apothekendienste erfahren Sie unter dem Apotheken-Notruf 14 55 oder über die Gratis-Apotheken-App für Smartphones unter www.apotheker.or.at

185 Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen

In den vier öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Lochau mit KinderHaus Dorf, KinderHaus Seepark sowie den Kindergärten Bäumle und Gartenstraße werden im Kindergartenjahr 2017/18 insgesamt 185 Kinder zwischen eineinhalb und sechs Jahren von Kindergartenpädagoginnen, Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kindergartenassistentinnen (Bild) betreut.

Die KinderHäuser und Kindergärten sind mit ihrer ganzheitlichen Erziehung ein wichtiger Abschnitt im Leben eines Kindes. Sie bieten den Kindern die Möglichkeit, sich selbst und die Welt zu erkunden – das ist der Anspruch der Lochauer Kinderbetreuung. Mit Feinfühligkeit, außergewöhnlichen Ideen, moderner Methodik und Begeisterung für Kinder setzt das Personal in der Elementarpädagogik Schwerpunkte um wie die Vermittlung von Vertrauen und Geborgenheit, die Förderung von Selbstständigkeit sowie das Erlernen von Eigen- und Mitverantwortung.

KinderHaus Dorf (65 Kinder)

Das KinderHaus Dorf im Ortszentrum beherbergt 65 Kinder zwischen eineinhalb und sechs Jahren, je nach Bedarf zwischen 7.15 und 17.30 Uhr. Die Kleinsten im Alter von eineinhalb bis drei Jahren werden in der „Zappelflohgruppe“ von Christine Peter und Ursula Hehle und in der „Fröschlegruppe“ von Barbara

Gmeiner und Anita Nußbaumer betreut. Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren begleiten nach dem Konzept des „Offenen Kindergartens“ Petra Breuß, Tina Zehetner, Katharina Egger und KinderHaus-Leiterin Sabine Schmitzer.

Am Mittagstisch im KinderHaus nehmen täglich rund 23 Klein- und Kindergartenkinder teil. Die Nachmittagsbetreuung wird durchschnittlich von 17 Kindern in Anspruch genommen.

KinderHaus Seepark (40 Kinder)

Im KinderHaus Seepark werden Kinder im Alter von eineinhalb bis sechs Jahren zwischen 7.30 und 16.30 Uhr betreut. Die „Fischlegruppe“ mit elf Kleinkindern führen Regina Englisch, Susanne Sutter und Angelika Lau. Die „Entengruppe“ ist eine altersgemischte Inklusionsgruppe mit zehn Kindern im Alter von eineinhalb bis vier Jahren, die Andrea Kreischer und Nicole Kronreif betreuen. Die „Möwengruppe“ (19 Kinder), ebenfalls eine Inklusionsgruppe mit vier- bis sechsjährigen Kindern, wird von Claudia Ernle und Annelies Linhart als Leiterin des Kinderhauses Seepark betreut. Emel Yöndem und Susanne Sutter sind gruppenübergreifend tätig und kommen an unterschiedlichen Tagen zum Einsatz.

Am Mittagstisch im KinderHaus Seepark nehmen täglich rund sieben bis 19 Klein- und Kindergartenkinder teil. Die Nachmittagsbetreuung wird in einer altersgemischten Gruppe von durchschnittlich

zwölf Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren besucht. Das Team wird an einem Nachmittag von Katharina Egger unterstützt.

Kindergarten Bäumle (39 Kinder)

Die Kindergartenpädagogin Christina Ploss betreut als Kindergartenleiterin zusammen mit der Kindergartenpädagogin Bettina Franner die Integrationsgruppe „Igelgruppe“ mit 15 Kindern. Hier finden Kinder mit erhöhtem Förderbedarf Raum und Zeit sich zu entwickeln. In der „Libellengruppe“ mit der Kindergartenpädagogin Anita Ayodeji und der Kindergartenassistentin Fadime Yildiz-Schrom sind 24 Kinder. Als Sprachförderin ist Friderike Rizzo tätig.

Kindergarten Gartenstraße (41 Kinder)

Die Kindergartenpädagogin und Leiterin dieses Kindergartens, Christine Jäger-Mader, führt gemeinsam mit der Kindergartenassistentin Doris Kepp die „Sonnengruppe“ mit 21 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Die „Sternchengruppe“ mit 20 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren wird von den beiden Kindergartenpädagoginnen Uli Matatko und Viktoria Karaman geführt. Christine Jäger-Mader und Uli Matatko widmen sich zusätzlich der alltagsorientierten Sprachförderung.

Informationen über Kinderbetreuungsmöglichkeiten in der Gemeinde unter 05574 42168-9 (Diana Neuhold, Gemeindeamt Lochau)



Kindergarten Gartenstraße: Drachenfest am See

Die Kinder vom Kindergarten Gartenstraße bastelten eifrig mit ihren Pädagoginnen Christine, Doris, Uli und Viktoria an den Drachen, die sie bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wind bei einem „Drachenfest“ mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Tanten und Onkel ausprobierten.

Viel Applaus ernteten die Kinder bei den Liedern und vor allem beim tollen Gedicht, das sie mit viel Schwung vortrugen. Und auch für Bewirtung war gesorgt.



Bücherei-Aktion „Sommerlesen“ mit Preisverteilung

„Wer liest, gewinnt immer!“ In den großen Ferien haben Lochauer Kinder eifrig gelesen und gleichzeitig fleißig Stempel für ihren Lesepass gesammelt. Bei der Preisverteilung in der „Österreich liest-Woche“ waren dann alle Gewinner.

Bei der diesjährigen „Aktion Sommerlesen“ wurden über 80 Lesepässe in der Bücherei-Spielothek abgegeben. Alle erhielten einen Preis, entweder ein persönlich ausgesuchtes Buchgeschenk oder einen Gutschein zum Kauf eines Buches in der Buchhandlung Brunner in Bregenz.

Zusammen mit seinem Team gratulierte Büchereileiter und Schulbibliothekar Manfred Schallert allen Preisträgern.

Die Bücherei-Spielothek bietet ein reichhaltiges Buchangebot und eine große Auswahl von Spielen und Spielgeräten für drinnen und draußen an. Ein besonderer Hit ist die „Spielekiste“ für Kindergeburtstage, Grillpartys oder Straßenfeste.

Kinder, Eltern und Großeltern sind zu einem gemeinsamen Besuch herzlich eingeladen: Montag (16 bis 18 Uhr), Donnerstag (15 bis 18 Uhr) und Freitag (16 bis 18 Uhr) sowie an Schultagen zusätzlich noch am Montag- und am Donnerstagvormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Die Jahreskarte für Kinder kostet 5 Euro, für Erwachsene 10 Euro, für die ganze Familie 15 Euro in der Bücherei sowie 15 Euro für die Familie in der Spielothek.



Wir gratulieren

Geburten

September

Aleyna der Jennifer Häusler-Ünal und des Ferit Ünal
Alba der Silvia Perri und des Clemens Fischli
Emil der Lisabell und des Heinz Roth
Meriç der Selma und des Mehmet Sariay
Yusuf der Zarife und des Duran Polat
Nicol der Ivana und des Josip Grgić-Ivanković
Malia der Alijana und des Senad Handanović

Oktober

Magdalena der Sonja Huemer und des Thomas Fritz
Darian der Mona Farahmand
Mariella der Julia und des Markus Baumgärtner

Wir gedenken

August

Klettl Elsa, Jesuheim (89 Jahre)
Laaber Rupert, Kugelbeerweg 2 (64 Jahre)

September

Unger Anna, Klausmühle 3 (84 Jahre)
Forcher Hildegard, Jesuheim (90 Jahre)
Bertolini Lore, Kalköfenweg 3 (92 Jahre)
Malang Christine, Jesuheim (92 Jahre)
Stecher Alois, Gehren 18 (78 Jahre)
Dybal Margarethe, Bregenzer Straße 47 (94 Jahre)
Giesinger Albert, Am Hoferfeld 8 (77 Jahre)
Blenk Hedwig, Jesuheim (93 Jahre)

Oktober

Fürlinger Ida, Weiherweg 9 (98 Jahre)
Martin Magdalena, Jesuheim (92 Jahre)
Scheidbach Egon, Jesuheim (69 Jahre)
Hollenstein Brigitta, Klausmühle 1 (78 Jahre)

Herausgeber: Gemeinde Lochau • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Michael Simma • Redaktionelle Bearbeitung und Layout: WIR Public Relations, Wolfgang Wagenleitner • Layoutkonzeption: guerilla-elements • Druck: Hugo Mayer GmbH

Das Alte Schulhüsle: Die Heimstätte der Ortsgeschichtlichen Sammlung Lochau

Beim österreichweiten „Tag des Denkmals“ am 24. September lud das Lochauer Schulhüsle zur Besichtigung. Erinnerungen an seine abwechslungsreiche Geschichte wurden lebendig.

Passend zum 300. Geburtstag von Maria Theresia (1717 bis 1780) und der Einführung der Allgemeinen Schulpflicht im Jahre 1774, präsentiert sich das Alte Schulhüsle, das um 1775 erbaut wurde, heute als ältestes und wohl letztes Schulhaus in Vorarlberg aus dieser Zeit.

1809 erstmals urkundlich als Schulhaus erwähnt

1809 wurde es erstmals urkundlich als Schulhaus mit Lehrerwohnung im oberen sowie zwei Klassen (I. und II. Klasse) im unteren Stock offiziell erwähnt. Im Jahre 1822 meldet die Schule Lochau 30 Knaben und 36 Mädchen als schulfähig. Über 70 Jahre später, im Jahre 1895, beschrieb Oberlehrer Josef Faisst aus Möggers als neu bestellter Leiter der Volksschule Lochau in der Schulchronik die räumlichen Verhältnisse im „Schulhüsle“ wie folgt: „In der I. Klasse saßen zwei Jahrgänge, die ABC-Schützen, mit durchschnittlich 67 Kindern. Die II. Klasse wurde zweizügig, nach Geschlechtern getrennt, geführt. Die Bubenklasse mit 60 Schülern war im zweiten Raum im Parterre des Schulhauses untergebracht, die Mädchenklasse mit 54 Schülerinnen im neuen Schulhäuschen im späteren Kindergarten Dorf.“

120 Schulkinder in zwei Klassenräumen

Über 120 Kinder wurden also hier im Schulhüsle in zwei kleinen Erdgeschoßräumen unterrichtet. Verständlich, dass

sich Lehrer Faisst mit aller Kraft um die Besserung dieser Verhältnisse durch den Bau eines neuen Schulhauses bemühte. Das neue Volksschulgebäude, heute Vereinshaus Alte Schule, konnte bereits fünf Jahre später, am 6. November 1900, eingeweiht und bezogen werden.

90 Jahre lang dem Zerfall preisgegeben

Das Schulhüsle selbst war nach 1900 nur noch Unterkunft für Lehrer und Schulleiter, es war die erste Heimstätte der Raiffeisenkassa Lochau und des Gendarmeriepostens, es war Schneiderwerkstatt, Jugendheim und Wohnraum für verschiedene Familien. All die Jahre wurde ihm keine besondere Pflege zuteil, der Zustand des kleinen

Hauses wurde im Laufe der Jahrzehnte immer desolater, sodass schon Stimmen laut wurden, diesen „Schandfleck“ aus dem Ortsbild zu entfernen.

Bürgerinitiative zur Erhaltung

Eine Bürgerinitiative – es engagierte sich insbesondere der „Raitenauer Kulturkreis“ mit Proponenten wie Lothar Schmid, Erwin Bennat oder Landeskonservator Gerard Kaltenhauser – leitete im Sommer 1990, sozusagen in letzter Minute, eine Initiative zur „Erhaltung des Schulhüsles“ ein.

Am 25. Juni 1991 bildete sich zudem der Verein „Ortsgeschichtliche Sammlung Lochau“, dem die Erhaltung und Instandsetzung des „Alten Schulhüsles“ ebenfalls ein ganz besonderes Anliegen war.



Stolz präsentiert sich das Alte Schulhüsle heute.

Gemeindevertretung beschloss Instandsetzung

Im Jahre 1992 fasste die Gemeindevertretung „mehrheitlich“ den Beschluss, dieses schon dem Verfall preisgegebene Kleinod wieder instand zu setzen.

Nach einer umfassenden Generalsanierung in den Jahren 1993 bis 1995, mit der Freilegung eines überraschend zutage getretenen Fachwerkes sowie der Einbringung traditioneller hochwertiger Hand-

werksarbeit, konnte das revitalisierte Schulhütle im Juni 1995 im neuen Glanz und mit neuer Widmung feierlich eröffnet werden.

Heimstätte der Ortsge- schichtlichen Sammlung

So ist es unter anderem heute die Heim- und Arbeitsstätte des Vereines „Ortsgeschichtliche Sammlung Lochau“. Aufgabe des Vereines ist es, den Ortsbewohnern und anderen Interessierten die Möglichkeit zu geben, umfassende

Kenntnisse über geschichtliche und sonstige überlieferungswerte Vorgänge in der Gemeinde Lochau aus Vergangenheit und Gegenwart zu erhalten oder das Wissen darüber zu ergänzen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden Urkunden, Dokumente, Landkarten, Pläne, bildliche Darstellungen wie Fotos, Dias oder Filme, schriftliche Abhandlungen oder Presseberichte gesammelt, geordnet, inventarisiert und für eine Präsentation bereitgehalten.



Im Bild von links die „treibenden Kräfte“ bei der Schlüsselübergabe im Jahre 1995 nach erfolgreicher Revitalisierung: Bgm. Xavier Sinz, OGS-Obmann aBgm. Wilfried Schallert, Kustos Erwin Bennat, Lothar Schmid und Landeskonservator Gerard Kaltenhauser



Sie gehören unverzichtbar zur „Lochauer Geschichte“: Lothar Schmid und Heimatforscher Erwin Bennat.



Der Weg vom „Schandfleck“ zum „Schmuckstück“

Auf die Kinder eingehen

Volksschulleiterin Andrea Rüdiss-Sagmeister

Jedes Kind zeigt sich auf seine Weise. Es möchte freilegen, was in ihm steckt. Jedes uns anvertraute Schulkind schaut uns an, trägt bei zur Leichtigkeit des Lachens in heiteren Momenten, fordert uns Lehrpersonen in unserem Menschsein heraus und darf erwarten, beim Fördern und Fordern seine Einzigartigkeit, seine Möglichkeiten mit zu bedenken.

Unsere Aufgabe ist es, eine Sensibilität gegenüber dem Guten zu entwickeln. Wir wollen den Boden bereiten, damit Begegnung, Austausch und Öffnung für neue Themen und Vertrauen ins Leben möglich bleiben. Durch das Lesen, das Gespräch, das Lernen erweitern die Kinder und auch wir unseren Horizont und werden fähig, die Welt im Guten zu formen.

„I gang gern“, ist unser Motto, „I lern gern“, unsere Grundhaltung.

Im vergangenen Jahr hat jede Klasse verschiedene Gemüsearten, auch Blumen in je einem Hochbeet im Schulgarten zum Wachsen, zum Blühen und zum Ernten gebracht. Prompt wurden wir am 30. Sep-

tember im Montfort-Haus in Feldkirch ausgezeichnet, mit dem zweiten Platz für den schönsten Schulgarten im Ländle. Gemeinsam säen, wachsen lassen, ernten und kochen und dann miteinander genießen, stärkt jeweils die Klassengemeinschaft.

Ein Bewusstsein schaffen für ein gesundes Leben wollen wir durch ausreichend Bewegung. Acht Klassen machen heuer mit beim Schoolwalker-Programm, d.h. alle Kinder gehen den Schulweg zu Fuß.

Wir pflegen einen achtsamen, respektvollen Umgang miteinander und nehmen uns wöchentlich eine zusätzliche Schulstunde Zeit für das Gespräch untereinander, damit das Zusammenleben friedlich und freudvoll für alle gelingt.

Eine besondere Stunde erleben jeweils sechs bis acht Kinder in der Malhöhle. Mit Pinsel und Farben ausdrücken, was ich von mir zeigen will, beglückt und macht frei.

Täglich bleiben zwischen 20 und 65 Kinder in der Schule und bekommen ein warmes Mittagessen. Im Anschluss beleben die Kinder den Spielplatz bzw. sind betreut. An den Nachmittagen sind von Montag bis Donnerstag jeweils zwei Lehrpersonen Ansprechpartner und Hilfen beim Erledigen der Hausübungen.

Dass das Lernen freudvoll gelingt, ist

uns wichtig. Wir bemühen uns um eine gute, ausgewogene und abwechslungsreiche Grundausbildung mit dem Ziel, jedes Kind möge sich gut entwickeln.

Der Elementarunterricht wird ergänzt durch Textiles Werken und Malen nach Arno Stern mit Karin Salzmann. Jutta Singh und Rosa Erlacher (aus der Pension zurück) übernehmen den katholischen Religionsunterricht. Islam unterrichtet Dayakli Zafer. Muttersprache Türkisch bietet Sevim Gülmez an, Englisch die Amerikanerin Sharon Yazzie-Herbert, Französisch für interessierte Viertklasskinder Prof. Annick Schelling und Arabisch, heuer neu, Frau Maha Lawand.

Für eine deutliche Aussprache gehen die Schulkinder zu Martina Rhomberg, und die Beratungslehrerin Mag. Karin Matt steht Schülern, Eltern und Lehrpersonen beratend zur Seite.

Ein freiwilliges Soziales Jahr verbringt bei uns Anabel Sieber. Die sechs Gymnasias-ten Lisa Adam, Feye Bellet, Sunjay Graber, Nicolai Graninger, Eric Freudenthaler und Wen Zhe Lin helfen im Rahmen von Public Service mit in der Tagesbetreuung. Den Kinderchor leitet Brigitte Dünser, die uns musikalisch das ganze Jahr unterstützt. In der Bücherei empfängt Schulbibliothekar Manfred Schallert unsere Schüler immer wieder mit neuen Büchern.

Statistischer Überblick für das Schuljahr 2017/18			
	Schülerzahl K/M		Klassen-lehrpersonen
VOK	4/10	14	Karin Hehle Annette Theisen
1a	9/7	16	Clint Frietman Peter Milohnic
1b	9/9	18	Esther Dürr Lisa Nemes
2a	13/7	20	Andrea Renn Martina Rhomberg
2b	11/7	18	Sonja Alge Angelika Fink-Casagrande
3a	6/9	15	Christa Faisst
3b	7/8	15	Edith Meusburger
4a	10/11	21	Eva Ohneberg Nina Steurer
4b	11/10	21	Ingrid Zach
158 Schüler und Schülerinnen (80 Buben und 78 Mädchen) besuchen die Volksschule Lochau in neun Klassen.			



Der Lehrkörper der Volksschule Lochau im Schuljahr 2017/18

Rüsten für das Berufsleben

Direktor Willi Schneider, Neue Mittelschule Lochau

„Die Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben, auf die Lehre oder auf den Besuch einer weiterführenden Schule, bestmöglich vorzubereiten – das ist das Ziel unserer täglichen Arbeit“, fasst Direktor Willi Schneider die Ambitionen der Neuen Mittelschule Lochau zusammen.

Wir versuchen auf die Stärken und Interessen unserer Schüler einzugehen. So konnten die Erst- und Zweitklässler zu Beginn des Schuljahres aus den Modulen Tanz, Sport, Kreatives Gestalten und Robotik zwei Bereiche auswählen. Der Wechsel von einem Modul zum Nächsten erfolgt nach jeweils neun Wochen.

Wahlmöglichkeiten

Wahlmöglichkeiten gibt es aber auch in den dritten und vierten Klassen. Unsere Drittklässler durften zwischen „Sprache“ (Spanisch als zweite lebende Fremdsprache) und „Finde“ (Präsentationstechniken, Technisches Werken, Ernährung, Werbung und Medienkompetenz) wählen.

Die Schüler der vierten Klassen, welche in der dritten Klasse „Spanisch“ gewählt hatten, haben dieses Fach auch heuer wieder. Die restlichen Viertklässler konnten sich zwischen den Schwerpunkten

„Gesund und Konsum“ (Ernährung und Haushalt, Bewegung und Sport) und „Technisch interessiert und kreativ“ entscheiden. Fast alle Schüler wählten „GuK“, sodass das Modul „Tik“ leider nicht zustande kam.

Ergänzt wird das abwechslungsreiche Unterrichtsprogramm in der Mittelschule Lochau durch die Unverbindliche Übung „Robotik in der dritten Klasse“, durch ein- und mehrtägige Schulveranstaltungen, Exkursionen, Projekte, Vorträge, Workshops und Theaterbesuche.

Besonders wichtig ist uns die Berufsorientierung, die es den Schülern erleichtern soll, sich einen Plan mit mehreren Varianten für eine interessensgerechte und realistische Berufslaufbahn zu erarbeiten. Dies soll durch einen „Talente-Check“, durch Standortgespräche, KEL-Gespräche oder Firmenbesichtigungen erreicht werden.

Auch heuer werden die Schüler von der Rückmeldekultur (Kind-Eltern-Lehrer-Gespräch, Ergänzende Differenzierende Leistungsbeschreibung am Schulschluss oder Frühwarnsystem) profitieren.

93 Schüler, sieben Klassen, 23 Lehrer

55 Schüler und 38 Schülerinnen besuchen derzeit die Mittelschule Lochau. Sie werden von 23 Lehrpersonen in sieben Klassen, in unterschiedlich zusammengesetzten kleinen Lerngruppen unterrichtet. Die kleinen Klassen bzw. noch kleinere Gruppengrößen ermöglichen optimale Lernbedingungen.

Neben den Klassenvorständen unterrichten noch folgende Lehrpersonen an der Schule: Hairi Büyüközsoy, Florian Felder, Thomas Grahammer, Ali Mehmet Gündüz, Jelena Jurišić, Valerie Kasper, Waltraud Kombächer, Maha Lavant, Niko Pranjić, Sophia Schneider, Dir. Willi Schneider, Katharina Stumfoll, Christine Swoboda und Tanja Zoppel.

Statistischer Überblick für das Schuljahr 2017/18			
Klasse	Schülerzahl K/M		Klassenvorstände
1a	14	9/5	Florian Felder
1b	13	9/4	Elisabeth Grubelnig-Leitner
2a	16	4/12	Norbert Gerhalter, Alexander Zoppel
3a	13	9/4	Sophia Schneider
3b	14	9/5	Robert Küng
4a	11	8/3	Andrea Weixler
4b	12	7/5	Herbert Fetz
55 Schüler und 38 Schülerinnen besuchen derzeit die Mittelschule Lochau.			

Helmut Pajnik betreut das EDV-System.

Jelena Jurišić und Thomas Grahammer sind neu an der Schule. Sie ersetzen Manuela Angermair (Elternkarenzurlaub), Christl Baldauf (Sabbatical) und Brigitte Sutter-Ströbl (Ruhestand).

Georg Gut und Brigitte Sutter-Ströbl im Ruhestand

Georg Gut ist am 1. September nach dem Ablauf seines Sabbaticals im Schuljahr 2016/17 in den Ruhestand getreten. Er hat seit seinem Dienstantritt vor 40 Jahren hier in Lochau vorwiegend Mathematik, Geografie und Wirtschaftskunde, Geometrisches Zeichnen und Turnen unterrichtet. Vielen Schülern wird er durch seine klaren Aussagen und seine Ordnungsliebe, aber auch durch manche ausgezeichnet organisierte Schulveranstaltung in bester Erinnerung bleiben. Wir wünschen Georg Gut, dass er in bester Gesundheit nun noch lange Zeit seine Pension genießen kann.

Auch Brigitte Sutter-Ströbl ist am 1. September in Pension gegangen. Sie war seit dem 1. September 2006 Lehrerin an unserer Schule und hat vorwiegend Deutsch, Biologie und Umweltkunde sowie Bildnerische Erziehung unterrichtet. Viele Schüler schätzten ihre menschliche und fürsorgliche Unterrichtstätigkeit und das gegenseitige gute Verhältnis in all den Jahren. Wir wünschen Brigitte Sutter-Ströbl einen langen Ruhestand in guter Gesundheit!



Klassen 1a (oben) und 1b der Neuen Mittelschule Lochau

Ausflug der Lochauer Senioren ins Apfelparadies

Ins Apfelparadies nach Überlingen am Bodensee führte in diesem Jahr der traditionelle Seniorenausflug der Gemeinde Lochau am 7. September, an dem rund 100 Senioren teilnahmen.

In Lippertsreute auf dem Hof Neuhaus ging es mit dem „Apfelzüge“ über Wiesen und Felder mitten durch idyllische Obstanlagen. Bauer Hans-Dieter Roth informierte dabei über die Geschichte des Apfelanbaues in der Bodensee-region. Danach ließ man sich in der urigen Hofgaststätte eine reichhaltige Bauernvesper schmecken und stattete auch dem Hofladen einen Besuch ab.

Alle nahmen wunderbare Eindrücke mit. Auch Bürgermeister Michael Simma, Obfrau Christl Gerhalter und Marion Bumberger vom Generationenausschuss der Gemeinde sowie Ursula Schmid als Seniorenreferentin im Gemeindeamt waren gerne mitgekommen. – Sie bedauerten die verspätete Zustellung der Einladungen, jedoch lag der Fehler nicht bei der Gemeinde, sondern bei der Post; die Einladungen waren rechtzeitig aufgegeben worden.



Senioren fahren nach Linz

36 Mitglieder des Seniorenbundes bereisten vom 18. bis 21. September die Stadt Linz, das Mostviertel und die Wachau.

Die Fahrt führte über München nach Passau, wo die Altstadt mit dem Dom und seiner weltberühmten Orgel besichtigt wurde. Das mit unzähligen Swarovski-Kristallen zum „Kristallschiff“ umgebaute Donauschiff „Donau“ brachte die Teilnehmer nach Linz. Am nächsten Tag wurde Linz bei einer Stadtführung als Zentrum der Medienkunst (Ars Electronica) und

als Kulturstadt (Brucknerhaus) präsentiert. Am Abend hatte man vom Pöstlingberg auf der Linz gegenüberliegenden Donauseite einen herrlichen Blick auf die Lichter der Stadt und das Umland.

Der Ausflug ins Mostviertel führte übers mittelalterliche Städtchen Waidhofen an der Ybbs zu einer Straußenfarm. Bei einer Mostviertler Tafelrunde klang der Abend aus. Obmann Xaver Sinz kredenzte im Bus noch einen erlesenen Dorschbirnenschnaps vom Mostbaron. Dann ging es zum barocken Benediktinerstift Göttweig hoch über der Donau, anschließend nach Krems und per Schiff nach Dürnstein. Die Heimreise führte über das Salzkammergut mit einem Stopp im Kaiserstädtchen Bad Ischl.



Seniorenbund zu Gast in Wangen

54 Senioren nahmen am Ausflug des Seniorenbundes am 5. Oktober nach Wangen im Allgäu teil.

Die Altstadt mit ihren Stadtmauern, Türmen und Toren wurde in zwei Grup-

pen besichtigt. Die Stadtführer hatten über die zahlreichen Brunnen mit ihren Skulpturen und die nostalgischen Haus-schilder an den Gasthäusern einiges, darunter auch viel Humorvolles zu erzählen. So sei ein stecken gebliebener Stöckelschuh Ursprung des geflügelten Worts „In Wangen bleibt man hängen“. Den Abschluss bildete der Besuch in Rimmele's Weinstadt in Hiltensweiler.



Jahrgänger-Ausflug der 1952^{er}

Die Leiblachtaler 1952^{er} unternahmen einen Drei-Tages-Ausflug ins Weinanbaugebiet Veneto.

Die Fahrt führte durch Südtirol nach Padua. Es folgte ein Ausflug in die Euganeischen Hügel, die Besichtigung der Villa Barbarigo, eine Weinverkostung in der Vignale di Cecilia in Baone, ein Besuch bei einem Olivenölproduzenten in Arquà Petrarca sowie ein typisch italienisches Abendessen in der Trattoria al Rio in Faedo mit dem „Open-End-Dessert“ von Alfonso Huber, Luigi Spindelberger und Pedro Heidegger. Auf der Heimfahrt machte man noch einen Spaziergang in Verona.



Radausfahrt nach Nonnenhorn

Am 11. Oktober fand der letzte Radausflug in dieser Saison des Seniorenbundes Lochau über Schönau nach Nonnenhorn statt.

Die 21 Teilnehmer legten mit einer Rast im Hornstein-Rädle 34 Kilometer zurück. Es war der sechste Radler-Ausflug, welchen „Radlerchef“ Manfred Heimbach mit Kurt Schlachter in diesem Jahr organisiert hat.

Lockere Herrn erstmals in Hörbranz

Auf Einladung der Seniorenborse Leiblachtal traten kürzlich die „Lockern Herrn“ mit ihrem Musik- und Kabarettprogramm „Einmal geht's noch (mindestens)“ vor 300 Besuchern in Hörbranz auf.

Für Getränke und Speisen sorgten die Seniorenborse und der Hörbranzener Kneippverein mit Obmann Elmar Marent.

Steirische Brettljause 2017

Am 14. Oktober fand im Vereinshaus Alte Schule die „Steirische Brettljause“ der Naturfreunde Leiblachtal mit 100 Personen statt.

Kredenzten wurden Brettljausenplatten mit Fleisch- und Wurstwaren aus Kitzegg sowie Schilcher-Wein und Schilcher-Sturm. Musikalisch führte das „Pfänder Echo“ durch den Abend.

Mit dem Pensionistenverband vier Tage nach Osttirol

Vom 4. bis 7. September fand die Vier-Tages-Busreise nach Osttirol des Pensionistenverbandes Leiblachtal statt.

Übers Zillertal, den Gerlospass und den Felbertauerntunnel gelangte die Reisegruppe nach Lienz. Am 2. Tag stand Kals am Großglockner auf dem Programm. Mit der Seilbahn ging es erst zur 2421 Meter hoch gelegenen „Adlerlounge“ bei der Bergstation und dann zu Fuß durch die Dabaklamm zur Bergeralm im Dorfertal. In Oberlienz gab es eine Speckverkostung.

Am 3. Tag wurde in Innervillgraten der Betrieb „Villgrater Natur“ besucht, der Schafwolle vom Wollknäuel bis zu Bettwäsche, Bekleidung oder Dämmmaterial verarbeitet.

Zurück ging's am 4. Tag durchs Pustertal und über den Brenner. Reiseleiter war Obmann Wieland Steiner.



Ein Straßenfest zum Jubiläum: 60 Jahre Hofacker

Zahlreiche alte und neue „Hofäckler“ waren zum Jubiläumsfest „60 Jahre Hofacker“ gekommen.

Man saß gemütlich beisammen, viele Erinnerungen an frühere Zeiten wurden wieder lebendig, man betrachtete die alten Fotos in der Hofacker-Chronik und freute

sich über das Wiedersehen mit Freunden und Bekannten. Mit 98 Jahren war Frau Anne Bilgeri die älteste Festbesucherin.

Vor 60 Jahren errichtete die Vogewosi im Hofacker die ersten sechs Doppelwohnhäuser, die von den Familien Arichteff/Kathrein, Kessler/Kalb, Bulla/Bader, Böhler/Wurz, Heiß/Bechter und Karg/Hoch bezogen wurden. Heute ist der Hofacker ein größeres Siedlungsgebiet mit zahlreichen Ein- und Mehrfamilienhäusern.



Z'LOCHAU als Sammelband

Die Lochauer konnten die bisherigen 14 Ausgaben des Gemeindegazetins „Z'LOCHAU – Informationen aus unserem Dorf“ von 2014, 2015 und 2016 binden lassen. Jetzt ist dieser Sammelband auch im „Bürgerservice“ des Gemeindeamtes erhältlich.

Damit findet die „Sammelband-Tradition“ ihre Fortsetzung, denn auch in den 14 Bänden der ehemaligen Gemeindegazetinschrift „LOCHAU HEUTE“ ist das Gemeindegeschehen der letzten 34 Jahre (1981 bis 2014) dokumentiert. Diese Bücher haben sich als Chronik der Lochauer Ortsgeschichte etabliert.

„Durch umfassende Informationen wollen wir das Interesse am Gemeindegeschehen wach halten und zur Beteiligung an der Gemeindegazetinsarbeit einladen“, betont Bürgermeister Michael Simma, im Bild mit Gemeindegazetinsreporter Manfred Schallert (rechts).



Weltmeister Gray gewinnt den Pfänderlauf

Den 23. Internationalen Pfänderlauf am 3. September gewann Berglauf-Weltmeister Joseph Gray aus den USA. Bei den Frauen siegte die Deutsche Sylke Schmitz.

Joseph Gray wiederholte damit seinen Vorjahressieg. Auf der 3 350 Meter langen Strecke über 605 Höhenmeter von der Talstation der Pfänderbahn über das „Gschlief“ zur Bergstation trotzten 120 Läufer und doppelt so viel Zuschauer den durch Regen erschwerten Bedingungen. Organisiert wurde der Lauf vom Skiclub Bregenz. Zum Kinderlauf (650 Meter) traten 52 Starter im Alter von fünf bis 12 Jahren an.

Konrad Fessler M65-Marathon-Staatsmeister

Mit 3:30:11 Stunden beim 3-Länder-Marathon von Lindau nach St. Margrethen und zurück nach Bregenz wurde Konrad Fessler in der Altersklasse M65 österreichischer Staatsmeister. Konrad Fessler ist diesen Marathon bereits neun Mal gelaufen.



Lochauer Stocksportler Duo-Landesmeister

Im Frühsommer wurden die Gruppenspiele der heurigen Duo-Landesmeisterschaft ausgetragen. Die besten neun Mannschaften qualifizierten sich für den Finaltag am 17. September 2017. Darunter befanden sich drei Duos vom SV Lochau Stocksport.

Die Bedingungen – nasser und sehr schneller Asphalt – waren nicht gerade

Lochauer Wunschverhältnisse. Trotzdem führte SV Lochau 3 (Patrik Plangger, Wilfried Mallin, Reinhard Zachari) die Wertung lange an. Doch zwei Niederlagen zum Schluss bedeuteten den 6. Rang. SV Lochau 2 (Harald Rüscher, Robert Pienz und Pierre Pichler) wurde Fünfter. SV Lochau 1 (Stefan Pienz, Abraham und Christoph Sohm) konnte erst bei auftrocknendem Asphalt zur Normalform finden und sich fürs Page-Play-Off-Finale qualifizieren.

Im Finale gewann Lochau mit 33:13 Punkten und konnte sich als Duo-Landesmeister 2017 feiern lassen.



SV Lochau Stocksport ist neuer Duo-Landesmeister 2017 – im Bild Christoph und Abraham Sohm, es fehlt Stefan Pienz.

Hobby-Stocksport-Turnier auf der Stocksportanlage am Hoferfeld

Beim diesjährigen Hobby-Stocksport-Turnier auf der Stocksportanlage Hoferfeld waren 20 Teams im Einsatz.

Die Teams traten in zwei Gruppen an. Jede Mannschaft spielte auf sechs Kehren gegen alle anderen Mannschaften der Gruppe. Es waren Herrenmannschaften, gemischte Teams und reine Damenteams am Start.

Das Turnier war ursprünglich für den 2. September geplant, musste aber wegen Schlechtwetters auf den 16. September verschoben werden. Zur Vorberei-

tung gab es Trainingsabende. Für die Bewirtung sorgte das eingespielte Team um Vereinsobmann Stefan Pienz.

Eis- und Stocksportler laden zum Mitmachen ein

Wer einmal selbst den Eis- und Stocksport ausprobieren will, ist unabhängig vom Alter zum Schnuppertraining eingeladen.



Tennisclub Lochau ermittelt Meister

Die Vereinsmeisterschaften des TC Lochau gewannen Erna Willi bei den Damen, Manuel Sperger bei den Herren und Philipp Sailer/Markus Bulla im Doppel.

Mit einem neuen Modus gingen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften über die Bühne. Bei den Herren wurden vier

Gruppen zu je fünf oder sechs Spielern ausgelost, die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für den A-, die Dritt- und Viertplatzierten für den B-Bewerb, wo es im K.-o.-Raster weiter ging.

Im Finale der A-Kategorie setzte sich Manuel Sperger mit 6:4, 6:3 gegen Sigi Halder durch. Herbert Mangold besiegte im B-Bewerb mit 6:4, 6:7, 6:1 Gerhard Maier.

Bei den Damen ging der Vereinsmeistertitel an Erna Willi, gefolgt von Erika

Bildstein und Birgit Sauter-Paulitsch. Den Sieg im Doppel – die Partner wurden zugelost – holten sich Philipp Sailer und Markus Bulla durch einen 6:4, 6:3-Finalsieg gegen Herbert Mangold und Arthur Baur.

Im Anschluss an die Siegerehrung, bei der die Finalisten Warenpreise, gesponsert vom Gasthaus Messmer, von Gerhard Maier und Marionaud Dornbirn, entgegen nehmen konnten, verwöhnte Clubheimwirt Bruno Wahrbichler Spieler und Zuschauer mit einem Buffet.



Bei den Damen ging der Vereinsmeistertitel an Erna Willi, gefolgt von Erika Bildstein und Birgit Sauter-Paulitsch, im Bild mit Obmann Erich Büchel und Sportwart Andreas Fink.



Im A-Finale der Herren holte sich Manuel Sperger mit 6:4 und 6:3 gegen Sigi Halder den Titel, im Bild mit Obmann Erich Büchel und Sportwart Andreas Fink.

Fußball-Derby als bisheriger Saison-Höhepunkt

Nach einer durchwachsenen Spiel-saison beendete der SV typico Lochau die Landesliga-Herbst-meisterschaft auf dem 4. Tabellen-platz. Das 1b-Team belegte in der 3. Landeskategorie den 12. Platz.

Trotz schlechtem Start arbeitete sich das Team um Trainer Aydin Akdeniz und Co-Trainer Jan Ove Pedersen bis auf den 2. Tabellenplatz vor. Leider ging das letzte Spiel gegen Schruns verloren, und so zog man am Ende des Herbstdurchganges mit sieben Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen eine nicht ganz zufriedenstellende Bilanz. „Die Winterpause wird sicherlich trainingsintensiv, und wir werden im Frühjahr voll angreifen“, so

Mannschaftskapitän Fabio Feldkircher.

Sieger im Leiblachtal-Derby gegen Hörbranz

Über 700 Zuschauer sahen im Landesliga-Meisterschaftsspiel im Stadion Hoferfeld den 2:1-Sieg des SV typico Lochau über den FC Hörbranz (Bild). Es war das erste Meisterschaftsderby zwischen Lochau und Hörbranz seit 13 Jahren.



Dämmerchoppen auf der Alten Fähre

Mit einem zünftigen Dämmerchoppen sorgten die „Lochauer Bierblösn“ im Mitteldeck der Alten Fähre am 22. September zum „Saisonausklang“ noch einmal für beste Unterhaltung.

Die Besucher genossen Schweinsbraten und geräucherte Hauswurst mit Servietten-schnitten und Sauerkraut bei böhmisch-mährischer Blasmusik. Zusammen mit den Wirtsleuten Yvonne Guschl und Charly

Weltle blickten u.a. Altbürgermeister Xaver Sinz mit Annette, Willi Hane und Roland Felder vom Wirtschaftshof, Sabine und Robert Heinzelmann (Fische und Krustentiere, Lindau), Helga und Josef Kühne, Evi Schürer und Nicole Leissing, die Jugendreferenten des MV Lochau, Michaela und Michael Schmid, sowie Herta Kathrein,

Brigitte Denifl, Beate Lang und Silvia Schallert von der „Aperol“-Runde auf einen sehr schönen Sommer zurück.



Frühschoppen bei der Lochauer Feuerwehr

Am dritten Septemberwochenende fand der traditionelle Frühschoppen der Lochauer Feuerwehr statt.

Die Heilige Messe zelebrierte Feuerwehrkurat Pater Dominikus Matt mit Begleitung des Musikvereins Lochau. Anschließend gab es eine Unterhaltung durch den Musikverein Lochau bei Kuchen von den Feuerwehrfrauen, Riebel aus der Pfanne von Roman Rist sowie Schnitzel, Bratwürste und Pommes von der Küchenmannschaft rund um Dietmar Heiß und

danach von Feuerwehrkamerad Sven Flückiger „Musik aus der Dose“.

Um die Betreuung der kleinsten Gäste kümmerten sich ganz besonders Nicole Kronreif und Konrad Sohm; und nicht zuletzt erfreuten sich Kinderschminken und Fahren mit dem Feuerwehrauto großer Beliebtheit.

Musikvereinsnachwuchs auf Jugendlager

Traditionell fand in der letzten Augustwoche das gemeinsame

Jugendlager der Musikvereine Eichenberg, Möggers, Hohenweiler und Lochau statt.

Mit 39 Kindern und 16 Betreuern war das Ferienheim in Hittisau wieder nahezu voll besetzt. Auf dem Stundenplan standen

Satz- und Orchesterproben sowie Theorie- und Rhythmusunterricht. Beim Abschlusskonzert im HOKUS in Hohenweiler konnten die jungen Musikerinnen und Musiker dann zeigen, welch anspruchsvolles Programm sie unter dem Motto „Superhelden“ in nur fünf Tagen einstudiert hatten.





Stellenausschreibung

Leiterin / Leiter der Musikschule Leiblachtal

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetzes (GAG) in der geltenden Fassung.

Anstellungsbeginn nach Vereinbarung, zum frühest möglichen Zeitpunkt. Die Anstellung ist vorerst befristet auf ein Jahr vorgesehen.

Aufgabenbereich

- Pädagogische und administrative Leitung der Musikschule
- Planung und Organisation des Unterrichtsangebots der Musikschule
- Erstellung von Konzepten für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Musikschule
- Planung und Durchführung von schulischen Projekten und Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit den örtlichen Bildungs- und Kultureinrichtungen
- Zusammenarbeit mit dem Schulträger, den Leiblachtalgemeinden, dem Fördergeber und dem Vorarlberger Musikschulwerk
- Erteilung von Unterricht im Ausmaß von mindestens 6 Wochenstunden
- Erfüllung des Aufgabenprofils für Musikschulleiter, wie im Statut für das Vorarlberger Musikschulwesen beschrieben

Anstellungserfordernisse

- Abgeschlossenes musikpädagogisches Studium in der Studienrichtung „Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)“ oder ein vergleichbares Studium
- Eine mindestens fünfjährige Unterrichtspraxis an einer öffentlichen Musikschule
- Kenntnis des österreichischen Musikschullehrplans (KOMU)
- Teamfähigkeit, Organisationskompetenz, Kreativität, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft

- Grundverständnis für eine wirtschaftliche Betriebsführung und gute IT-Kenntnisse, insbesondere MS-Office-Programme
- Hohe Einsatzbereitschaft, auch an Abenden und Wochenenden
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Unbescholtenheit
- Bewerbungen sind bis spätestens 15.12.2017 an den Obmann der Musikschule Leiblachtal, Bgm. Georg Bantel, Gemeindeamt Möggers, Weienried 80, 6900 Möggers, E-Mail: georg.bantel@bantel.at, Tel. 05573 – 82233, zu richten.

Beilagen zur Bewerbung

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Nachweis der Staatsangehörigkeit zu einem EU-Mitgliedsstaat
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Prüfungszeugnisse
- Qualifikationsnachweise insbesondere über musikpädagogische, organisatorische/administrative Qualifikationen und Führungskompetenz sowie über Erfahrungen im Musik- und Kulturbetrieb
- Ihre Vision für eine Weiterentwicklung der Musikschule

Gehaltsinformation: Die Dotierung auf Basis einer Vollzeitanstellung beträgt aufgrund des anzuwendenden Einstufungsschemas des GAG mindestens EUR 2.957,49 brutto (Stand 2017).

Das Gehalt kann sich nach den Bestimmungen des GAG über die Anrechnung von besonders bedeutsamer Berufserfahrung auch erhöhen.

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Der Sozialsprengel Leiblachtal ist Dienstleister für die verschiedensten Anliegen im Alltags.

Daher suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in für unseren Bereich junge Familien, Frauen, Migration und mehr

Ihre Aufgaben:

- Qualifizierte Beratung, Unterstützung in Fragen der sozialen Alltagsbewältigung, Koordination des individuellen Bedarfs
- Administrative Tätigkeiten

Wir erwarten:

- Ausbildung Dipl. Sozialarbeiterin mit spezifischen Fachkenntnissen
- EDV-Kenntnisse und Führerschein B
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit (20h pro Woche / 50%)
- Ein marktkonformes Gehalt nach KV ab € 2.693,00 brutto (auf Vollzeitbasis) je nach konkreter Qualifikation und anrechenbaren Vordienstzeiten.
- Zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten & Supervision

Wenn Sie eine neue und interessante Herausforderung suchen, schicken Sie Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse über Ausbildung und bisherige Tätigkeiten) bitte an den Sozialsprengel Leiblachtal, Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz oder per Mail: office@sozialsprengel.org. Für Sachauskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer Philipp Graninger (Tel.-Nr. 0664 2135645) gerne zur Verfügung.

Sommerferien- betreuung 2018 für Volksschüler

Die Betreuung in den Sommerferien kann zu einem Problem werden, wenn beide Eltern berufstätig sind und sich niemand um die Kinder kümmern kann. Doch keine Sorge: Die Gemeinde Lochau bietet auch im Sommer 2018 eine Sommerferienbetreuung an - das erste Mal einheitlich für das KinderHaus Dorf und die Volksschule.

Das Angebot richtet sich an alle Schüler, die in Lochau wohnen und deren Eltern berufstätig sind. Die Organisation erfolgt wie bisher über den Verein der Tagesbetreuung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Die Ferienbetreuung findet vom 9. Juli bis 27. Juli 2018 und vom 13. August bis 7. September 2018 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 17 Uhr statt. Voraussetzung ist, dass genügend Anmeldungen vorliegen. Die Mindestanmeldezahl liegt am Vormittag bei sechs Kindern, am Nachmittag bei drei Kindern. Vom 30. Juli bis 10. August 2018 findet keine Betreuung statt.

Anmeldungen sind ab Februar 2018 möglich. Das Anmeldeformular wird an die Schüler der Volksschule Lochau verteilt. Für Schüler, die in Lochau wohnhaft sind und eine auswärtige Schule besuchen, steht das Anmeldeformular dann auf der Homepage der Gemeinde Lochau (www.lochau.at), der Volksschule Lochau (www.vs-lochau.vobs.at) sowie bei den Vorarlberger Tagesmüttern (www.verein-tagesbetreuung.at) zum Download zur Verfügung. Kontaktperson ist Margot Kernbichler - 0676 884207007.

Werde Mitglied im Männergesangsverein Lochau

Wenn du Gesang und Geselligkeit liebst, bist du bei uns richtig. Komm vorbei und schnuppere Gesangsluft! Wir proben immer am Montag ab 20 Uhr im Pfarrsaal (OG). Die Kontaktadresse wäre peter.raedler@vol.at

Bitte den Wasserstand bis 7.12.2017 ablesen.

Ausgenommen sind Wohnanlagen!

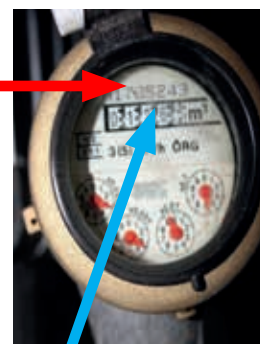
- Diesen Abschnitt beim Gemeindeamt einwerfen oder
- die Daten per E-Mail an willi.hane@lochau.at senden oder
- telefonisch unter 05574 52 265 oder 42 168 bekannt geben.
- Funkuhrzähler müssen nicht gemeldet werden.

Name

Adresse

Datum + Unterschrift

Zählernummer



Zählerstand

elegant – faszinierend – vom Feinsten

lochauJAZZamsee lochauJAZZallago



Adrianne West

Andrea Pozza

Rosario Bonaccorso

Roberto Taufic

Amic Guerra

Italienisches Jazz-Feeling mit Rosario Bonaccorsos
internationalem Ensemble

Freitag, 5. Jänner 2018, 19.30 Uhr
Badehaus Seehotel am Kaiserstrand

Kartenvorverkauf ab 6. Dezember 2017:
bei ländleTICKET (www.laendleticket.com) sowie
allen Sparkassen und Raiffeisenbanken um 15,00 Euro

Mit Unterstützung von:





Bayer & Magg

Praxisgemeinschaft für
Wellnessmassage | Fußpflege

Bald ist Weihnachten...

... und Sie sind auf der Suche nach einem schönen Geschenk?

Ein Gutschein für eine wohltuende Fußpflege oder eine entspannende Wellnessmassage ist immer eine gute Wahl. Schenken Sie Ruhe und Erholung, um in gemütlicher, warmer Atmosphäre einzutauchen und die Seele baumeln zu lassen.

Mit unseren liebevoll eingepackten Gutscheinen machen Sie sicherlich jedem eine große Freude.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und wünsche allen unseren Kunden eine schöne Adventszeit!

Rickenbacher Str. 138 · D-88131 Lindau

Jutta Bayer +49 (0) 83 82 - 8 99 92 24 · Monika Magg 8 99 94 75

www.wellnessmassage-bodensee.de

Heinzelmann's

KRUSTENTIERE · FISCHE

UG (haftungsbeschränkt)

88131 Lindau, Ladestraße 33,
nach dem Strandbad Eichwald links

Telefon 0049 / 83 82 / 94 46 16

www.heinzelmann-krustentiere.de

Öffnungszeiten:

MO – FR 8.30 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

SA 9.00 – 12.00 Uhr



**Lachsspezialitäten,
Langusten, Gambas,
Königskrabbenbeine,
Jakobsmuscheln und
viele andere leckere
Meeresfrüchte ...**



Genuss am „Tor zu Lochau“

Heimische Küche in der renovierten Gaststube

Dienstag bis Samstag ab 16 Uhr / Sonntag von 11 bis 15 Uhr

Wellenhof
BODENSEE

05574 420 20

Adventskonzert

Männergesangverein Lochau



Sonntag 3. Dez. 2017, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Lochau

Männergesangverein Lochau
Matthias Burth - Orgel
Katharina Bertsch - Trompete
Julia Scheier - Harfe
Tanja Oberscheider - Mezzosopran
Herma Schmid - Gedanken zur Weihnachtszeit
Eintritt: freiwillige Spenden

YOGA/PILATES

Im KinderHaus Seepark

Power Yoga: Kursstart Dienstag 9.01.2018 (10 Mal)
1.Kurs 18.45 - 20.00 Uhr
2.Kurs 20.00 - 21.15 Uhr
Pilates: Kursstart Donnerstag 11.01.2018
(10 Mal) 20.00 - 21.00 Uhr

Kursleiterin: Miriam Riedmann

Nähere Informationen:
www.miri.fit / Facebook: miri fit / 0664- 4640670

Badminton-Schülertraining

Der Sportverein Lochau Badminton lädt zum Schülertraining ein. Zur Verfügung steht ein erfahrener Trainer, welcher schon viele Talente im Ländle trainiert und gefördert hat. Training in der Sporthalle für Schüler:

**Dienstag 18 bis 20 Uhr und
Freitag 18.30 bis 20 Uhr.**

Auch Erwachsene sind dienstags von 20 bis 21 Uhr in die Sporthalle zu einem geführten Training eingeladen. Anschließend können sie das Erlernte bis 22 Uhr in die Praxis umsetzen.



Lochauer Adventzauber 2017



Samstag, 2. Dezember, 18 bis 21 Uhr (Dorfzentrum)

Entzündung der Weihnachtsbeleuchtung und Adventsmarkt am „Roten Platz“

Sonntag, 3. Dezember, 11 bis 18 Uhr (Hafen)

Nikolausmarkt mit Besuch des Hl. Nikolaus um 16 Uhr sowie Ponyreiten für Kinder von 13 bis 16 Uhr

Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr (Pfarrkirche Franz Xaver)

„Adventkonzert“ des Gesangvereines Lochau

Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr (Pfarrkirche Franz Xaver)

„Adventkonzert“ des Musikvereines Lochau und den Alphornbläsern der Trachtengruppe Hörbranz

Sonntag, 17. Dezember, 11 Uhr und 17 Uhr (Schloss Hofen)

„Schloss Hofener Advent“ mit Renate Bauer (Rezitation) und Alexander Swete (Gitarre) im Wolf-Dietrich-Saal

unternehmer**börse**leiblachtal

Erfolgreich Vernetzen - Gemeinsam Gestalten



Der Leiblachtaler
Das ideale Weihnachtsgeschenk

Erhältlich bei



Alle Infos zur UBL unter:
www.undernehmerboerseleiblachtal.at

Feine Saxofonklänge
als musikalische Begleitung
bei kleinen und großen
festlichen Anlässen!

Unverbindliche Anfragen
unter Tel. 0699 / 10235217



Wenn es Qualität sein darf ...
in der 24 Stunden-Betreuung

SiWe GmbH | Ländlebetreuung
Am Tannenbach 7 | 6911 Lochau | Tel: 05574 44 400
office@laendlebetreuung.at | www.laendlebetreuung.at

Fair-schenken &
Fair-ändern



**WELT
LADEN**
GERECHT HANDELN - SINNVOLL KAUFEN

Ein herzliches Danke an die vielen Kunden und
Unterstützer, die unsere Arbeit begleiten.
Wir wünschen allen eine friedvolle und schöne
Weihnachtszeit und alles Gute für 2018!

Klara und Dunja mit Team,
Weltladen Leiblachtal

www.facebook.com/weltladenlochau



Wir bedanken uns
bei unseren Kunden
für Ihre Treue
und wünschen
gesegnete Weihnachten
und ein gesundes 2018.



forster
Reifen & Service

Lauterach, Scheibenstraße 23 - Tel. 05574 42362-0
Weitere Filialen in Lochau - Klaus - Bludenz

JB IGL-WEB - Webdesign aus einer Hand

Ihre Vorteile:

- > Eine moderne Webseite
- > Mehr Unabhängigkeit
- > Mehr Kontakte
- > Mehr Umsatz
- > Mehr Zeit für das Wesentliche



Joachim & Bianca Igl
Webdesign & Grafik
Leiblachstrasse 16
A-6912 Hörbranz

+43(0)664 88295605
office@igl-web.at
www.igl-web.at

DAS WOHL SCHNELLSTE RÜCKENTRAINING DER WELT!

JETZT
**KOSTENLOSES
PROBETRAINING**
SICHERN!



» Zeit sparen.
Ergebnisse erleben!

Mit geringem Zeitaufwand und hocheffizientem Training den eigenen Rücken dauerhaft zu stärken, Kraft aufzubauen und rundum beweglich und fit zu sein – das ist der Traum vieler Menschen. *Ist es auch deiner?*

Mit dem zeitsparenden EMS-Lounge® Training lässt sich die Rückenmuskulatur effektiv stärken – egal in welchem Alter!

Vereinbare ein **kostenloses Probetraining** und erlebe selbst die Wirkung unseres gezielten Ganzkörpertrainings! Ergebnisse, die bei klassischem Krafttraining nur mit stundenlangen regelmäßigen Einheiten erzielt werden, fühlt man mit komplexem Training in der EMS-Lounge® bereits nach kurzer Zeit – und das bei nur 20 Minuten pro Woche.

EMSLOUNGE®

» Effizientes Training. 20 Minuten. Maximaler Erfolg.

EMS-Lounge® Lochau Inhaber: Roland Sinz Landstrasse 40 6911 Lochau
+43 (0) 660 - 86 24 075 lochau@ems-lounge.at www.ems-lounge.at



petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz • www.bestattung-petschenig.at

tel. 05574 869 66 • mobil 0664 820 780 1

Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit

Jeder Todesfall erfordert Maßnahmen, die in einer bestimmten Reihenfolge zu treffen sind. Die Mitarbeiter der Bestattung Petschenig stehen Hinterbliebenen mit Rat und Tat zur Seite.

Von der Abholung des Verstorbenen bis hin zur würdevollen Aufbahrung, unser Team begleitet die Trauernden in dieser schweren Zeit. Die individuelle Berücksichtigung von Wünschen und Vorstellungen steht dabei im Vordergrund. Schließlich soll jede Bestattung die Einzigartigkeit haben, die sich die Hinterbliebenen für den lieben Menschen, der von ihnen gegangen ist, wünschen. Die gesamten Trauerfeierlichkeiten werden darum einfühlsam und immer gemeinsam mit den Angehörigen besprochen.



Geschäftsführer
Bestattung
Petschenig
Jan Brunner

Jede Bestattung sollte
einzigartig sein!



Würdevoller Rahmen

Neben der Gestaltung von Trauerfeierlichkeiten und Verabschiedungen bietet die Bestattung Petschenig auch die Erstellung professioneller Drucksorten an. Bei Aufbahrungen werden echte Pflanzen, die regelmäßig gepflegt und geschnitten werden, verwendet. Wir koordinieren dabei, ob die richtigen Blumen geliefert wurden und die Aufbahrung den Wünschen entsprechend aussieht. Auch Aufbahrungen in außergewöhnlichen Räumen sind möglich, da wir über ein großes Lager an passenden Requisiten verfügen.

Kontakt

www.bestattung-petschenig.at
TAG- UND NACHTRUF:
05574 86966 oder 0664 8207801



Winterzeit ist Einbruchzeit

Tipps zum Schutz Ihres Heims und Eigentums

Leider kommt es in der dunklen Jahreszeit auch vermehrt zu Einbrüchen. Mit gezielten Maßnahmen können Sie Ihr Eigenheim besser dagegen schützen. Durch gezielte mechanische und elektronische Maßnahmen wird der Widerstand für Einbrecher massiv erhöht.

Für hilfreiche Tipps wenden Sie sich an die Polizeidienststelle
Lochau – 059 133 8133

Tipps der Polizei

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Installieren Sie Außenlichter
- Hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit
- Fenster, Terrassen- und Balkontüren zu schließen
- Keine Wohnungsschlüssel im Außenbereich verstecken
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen



GLEIS 3 CAFE & BISTRO

GENUSS DER ÜBERZEUGT - DIREKT AM SEE!

Wie der Tag am Besten beginnt?
Natürlich mit einem herrlichen Frühstück!
Bei uns können Sie sich Ihr Frühstück ganz nach Ihren Wünschen selbst zusammenstellen.
Einfach aussuchen, ankreuzen und nebenher den umwerfenden Blick auf den See genießen.

Lindauerstraße 13, 6911 Lochau
p.schwaerzler@outlook.com | +43 664 1672855

Öffnungszeiten:
Di - So und Feiertage, 8 - 18 Uhr



/coffeegleis3



Käse direkt aus der Bergsennerei

Kenner kaufen Käse am liebsten dort, wo er gemacht wird. In der Alma Bergsennerei können Sie dem Senner über die Schulter schauen. Hier entsteht in traditioneller Handarbeit der vielfach ausgezeichnete Vorarlberger Bergkäse g.U.



Senner Florian Lang
BERGSENNEREI
HINTEREGG

Alma

BERGSENNEREI

Alma Bergsennerei Hinteregg
Hinteregg 49, 6911 Eichenberg

Alma Bergsennerei Lutzenreute
Lutzenreute 23, 6911 Eichenberg

Alma Bergsennerei Schnepfau
Kirchdorf 123, 6882 Schnepfau

www.alma.at



BADRENOVIERUNG alles aus einer Hand

- schnell und sauber
- alters- und behindertengerecht

Als erfahrene Profis bieten Geschäftsführer Roland Immler und sein Team unseren Kunden neben Installationsarbeiten in Neu- und Altbauten eine Reihe weiterer Leistungen aus dem Sanitär- und Heizungsbereich an, welche die gesamte Bandbreite abdecken.

Bartosek | Bundesstraße 81 | A6973 Höchst | T 05578/75745-0
Fax 05578/75745-9 | office@bartosek.at | www.bartosek.at

Seit zwei Generationen im Dienste Ihrer Gesundheit.



Mag. pharm. Elisabeth Michler

Mag. pharm. Klaus Michler

Martin-Apotheke & Drogerie
Bahnhofstraße 25, A-6911 Lochau
T +43/5574/44202
www.martin-apotheke.at


MARTIN APOTHEKE
LOCHAU/BODENSEE

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

atrium
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink,
T 05574 - 844 44, www.atrium.at

Kinderschikurs in Sulzberg

Der Schiverein Lochau veranstaltet in den Weihnachtsferien einen Kinder- bzw. Anfängerschikurs am Dorflift in Sulzberg.

Die Kinder werden von erfahrenen Übungsleitern und jungen Helfern des Schivereins an vier Halbtagen betreut, warme Getränke kostenfrei bereitgestellt. Die Kinder müssen von den Eltern zum Kurs gebracht und wieder abgeholt werden.

Termine:
27.12. bis 30.12.
jeweils von 13 bis 16 Uhr

Kosten: 98 Euro

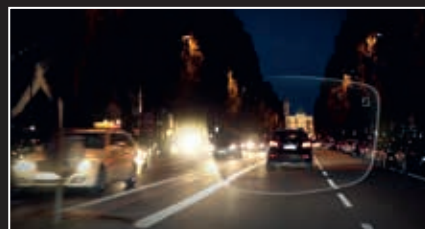
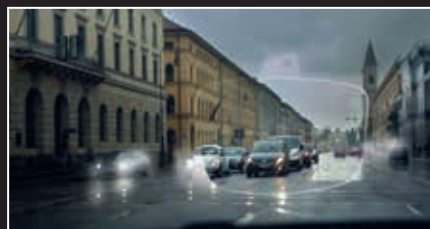
Gruppengröße durchschnittlich 5 Kinder
Altersgruppe von 4 bis 8 Jahre

Anmeldungen beim Schiverein Lochau bis
17. Dezember bitte ausschließlich per
E-Mail an office@schilauf-svlochau.at

Sollten wir in Sulzberg keine optimalen
Schneeverhältnisse vorfinden, werden wir auf das
Bödele ausweichen.

DAS GANZ ANDERE SICHERHEITSSYSTEM IN IHREM AUTO

ZEISS DriveSafe Brillengläser



Mit ZEISS DriveSafe Brillengläsern

wird das Autofahren sicherer und entspannter:

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
- Geringeres Blendungsempfinden bei Gegenverkehr
- Schnelle und entspannte Blickwechsel
- Und auch für den Alltag geeignet

**Augenoptik
Kontaktlinsen
Hörgeräteakustik**

Schulgasse 4
A-6900 Bregenz

Tel.: 05574/4 59 15
Fax: 05574/4 59 15 9
optik.nasahl@newsclub.at



We make it visible.

Nasahl
optik+hörakustik
Inh. Optometrist H. Mangold



Silvesterabend
geöffnet bis 21:00
Reservierung
05574 46009

Original italienisch!

Seit nunmehr drei Jahren begeistert das Team von **RISTORANTE Pizzeria BÄUMLE** in Lochau die Gäste.

Ganz im Stile einer original italienischen Pizzeria duftet es schon von weitem nach köstlichen Steinofenpizzas und feinen Nudelgerichten. Ein Geheimtipp ist das Ristorante in Lochau jedoch auch für Kenner und Liebhaber von Steak- und Fischplatten. Alles frisch, alles original italienisch, alles mit größter Sorgfalt zubereitet. Dafür stehen das Wirtepaar Michaela und Harald Brunnmayr, Chef de Service Dagmar und der italienische Küchenchef Mauro.

Neu im Programm ist ein Catering-Wagen für Firmenfeiern, Vereine und Feste im privaten Rahmen. Natürlich kann auch das „Stüble“ oder der Gastgarten eigens reserviert werden.
Neugierig? Nichts wie hin in die Pizzeria Gasthaus Bäumle.



RISTORANTE BÄUMLE PIZZERIA PIZZERIA Gasthaus BÄUMLE
Michaela Brunnmayr | 05574 46009
Bäumle 6 | Lochau | www.baumle.at



KOCH:KULTUR2

Es leben Menschen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern im Leiblachtal. Sie pflegen ihre Traditionen, leben ihre Bräuche und kochen ihre Gerichte. Mit dem Projekt **KOCH:KULTUR** wollen wir diese Menschen und ihre Kultur näher kennenlernen.

Gemeinsam wollen wir kochen, speisen und miteinander ins Gespräch kommen.

Anmeldungen bei:
Sozialsprengel Leiblachtal T 05573 85550
wesna.reiner@sozialsprengel.org
(begrenzte Plätze; freiwillige Spenden)

Termine und Themen*:

- 17.01.2018 - VMS Hörbranz: Koch:Kultur „afrikanisch“
- 14.03.2018 - VMS Lochau: Koch:Kultur „chinesisch“
- 05.05.2018 - Hokus Hohenweiler: Internationaler Brunch

*Länderänderungen vorbehalten.

Alle Leiblachtalerinnen und Leiblachtaler sind herzlich eingeladen.



SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL engagiert sein

Diese Initiative findet in Kooperation der Gemeinden, des Sozialsprengels und der Pfarreien des Leiblachtals sowie „engagiert-sein“ statt.

Bestattung & Floristik Reumiller

Wir gehen den Weg mit Ihnen.

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.

Reumiller
Bestattung Floristik

0664 / 3333 000
24 h - 365 Tage - einfach anrufen
Wir sind für Sie da.
bestattung-reumiller.at




v.l. Die Bestatter - Daniel D. | Alexander R. | Edmund S. | Stephan K. - Unsere Floristinnen - Doris M. | Angelika N.





Die Vorarlberger Tagesmütter gGmbH bietet mit über 400 MitarbeiterInnen ein breites Spektrum im Bereich der Kinderbetreuung in ganz Vorarlberg. Das breitgefächerte Angebot umfasst dabei die Organisation von Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerbetreuung an Schulen sowie die Trägerschaft von Kleinkindbetreuungseinrichtungen.

Für die Mittagsbetreuung in den Schulen in Lochau suchen wir für das Schuljahr 2017/18 eine/n

SchülerbetreuerIn

Stundenausmaß: an 4 Mittagen je 1 bis 1,5 Stunden pro Einsatz

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ab 13,80 € – je nach Ausbildung
- Aus- und Weiterbildung
- Sozialrechtliche Absicherung

Voraussetzungen:

- Erfahrung mit Kindern
- Flexibilität
- Selbstständigkeit
- Stressresistenz
- Zuverlässigkeit
- PC-Grundkenntnisse
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Bewerbungen bitte an:

Margot Kernbichler, Koordinatorin der Schülerbetreuung, m.kernbichler@verein-tb.at, 0676/88420-7007

MÄHRBAU

FELDKIRCH

**Ihr kompetenter
Baumeister**
in den Bereichen

- Tiefbau
- Asphaltierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

Mährbau

A-6800 Feldkirch-Nofels
Freschner Riegelweg 5
Telefon 0 55 22 / 7 66 06
Telefax 0 55 22 / 7 66 06-4
e mail: office@maehrbau.at
w w w . m a e h r b a u . a t

Manche Dinge begleiten uns ein Leben lang.



Martin Sinz
Filialleiter



Heinrich Schätzer
Privatkundenberater



Marion Galisteo Checa
Kundenservice



Ramona Sohler
Privatkundenberaterin



Claudia Bleil
Privatkundenberaterin

Filiale Leiblachtal, Landstraße 8, 6911 Lochau, Tel. 05 0100-75003
www.bregenz.sparkasse.at

SPARKASSE 
Bregenz seit 1822



WIR SIND HYBRID, Jetzt einsteigen in die Zukunft.



ALWAYS A
BETTER WAY



#hybridnow

Mehr erfahren > WWW.TOYOTA-WALTER.AT

TOYOTA
HYBRID

Mit gutem Gewissen mobil bleiben: Testen Sie den AURIS, AURIS TS und YARIS.

* Aktionspreise beinhalten bis zu € 2.500,- Hybridbonus und zusätzlich bis zu € 1.000,- Eintauschbonus. Inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Toyota Partnern. Gültig bei Zulassung bis 31.12.2017. Abbildung ist Symbolfoto und zeigt aufpreispflichtige Extras. Angebot freibleibend und solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Normverbrauch Hybridmodelle kombiniert: 3,3 - 4,0 l/100km, CO₂-Emission Hybridmodelle kombiniert: 75 - 92 g/km.

IHR AUTOHAUS IN LOCHAU

☎ **+43 5574 45388**

HOFRIEDENSTRASSE 26, A-6911 LOCHAU



🔍 FINDEN SIE IHR FAHRZEUG AUF

WWW.TOYOTA-WALTER.AT

WIR SIND FÜR SIE DA

MO - FR 7:30 - 12 / 13 - 18 UHR & SA 9 - 12 UHR

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung



UNFALL-FULL-SERVICE



- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst